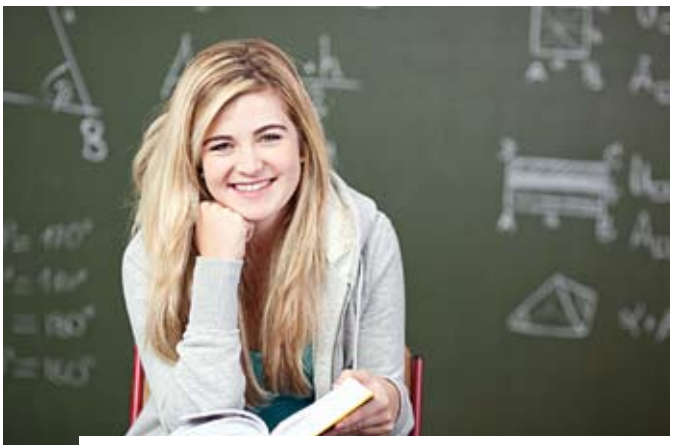
MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 7/2011 | 16. Juli 2011 | Jahrgang 21
**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

mit dem Start der Offensive Schule-Wirtschaft wollen wir eine frühzeitige Berufsorientierung unserer Schüler fördern und unsere Wirtschaft bei der Suche nach geeignetem Nachwuchs unterstützen. Denn nichts wurde zum 3. Unternehmerfrühstück im März 2011 so deutlich wie der zu erwartende Fachkräftemangel und die Notwendigkeit, zukünftige Schulabgänger besser auf die beruflichen Anforderungen vorzubereiten. Viele Vorschläge kamen von Vertretern unserer Schulen und Unternehmen. Jetzt werden die Anregungen in Maßnahmen gebündelt und die Basis für Kooperationen zwischen Schulen und lokalen Unternehmen geschaffen. Dabei binden wir auch das sächsische Bildungsportal „bildungsmarkt-sachsen.de“ intensiv ein. Lesen Sie mehr auf Seite 4.


Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft

Bei meist strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen feierten unsere Jüngsten in Kindertagesstätten und Grundschulen ihre alljährlichen und beliebten Familienfeste. Interessierte und Eltern erhielten einen Einblick über Bildungs- und Betreuungsangebote sowie den Alltag der Kinder. Ich selbst nutzte diese Gelegenheit und führte Gespräche mit Betreuern, Pädagogen und Familien. Dabei beeindruckte mich die Vielschichtigkeit der pädagogischen Arbeit und das Engagement vieler Eltern in den Einrichtungen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 3.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin

Kindertagesstätte Am Hoßgraben

## mum 2011 | 3. Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse - 7.10.2011

**Thema | Medienberufe**
Das Angebot an Berufsbildern im Bereich Medien nimmt stetig zu und reicht von Elektro-/Informationstechnik über Journalismus und Veranstaltungswirtschaft bis hin zu Grafikdesign.
Das Druckhaus Borna wird praxisnah das Berufsbild des Mediengestalters vorstellen und über die Aufgaben und Anforderungen eines Mediengestalters berichten.
Grafikdesign – Im zweiten Teil berichtet Janine Thaler über ihre persönliche Entwicklung und beruflichen Werdegang vom Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bis hin zum eigenen Büro für Gestaltung.

**Thema | Forschen für die Zukunft**
Was heißt es, in der Forschung zu arbeiten? Wie komme ich dahin? Was mache ich da? Diese und ähnliche Fragen stellt man sich unweigerlich bei diesem Thema. Antworten bietet Dr. Claudia Schütze vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung | UFZ Leipzig.

## BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner Sitzung am 27.06.2011 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Bebauungsplan Wohngebiet Markranstädt „Am See“ – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 1488, --, Gemarkung Markranstädt
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0254**
Bebauungsplan Wohngebiet Markranstädt „Am See“ – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 1491, --, Gemarkung Markranstädt
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0256**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner Sitzung am 28.06.2011 Folgendes:

*Öffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Nichtöffentlicher Teil*

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0251**

Der **Stadtrat** beschloss in seiner Sitzung am 07.07.2011 Folgendes:

*Öffentlicher Teil*

Hinderungsgründe gemäß § 32 SächsGemO
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0260**
Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt – 3. Änderung – Aktualisierung der Planungsziele
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0257**
Vermarktung von kommunalen Dach- und Freiflächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0258**
Verkauf des bebauten Grundstücks Feldscheunenweg 10 – Flurstück 18 und einer Teilfläche des Flurstücks 29/1 in der Gemarkung Gärnitz
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0261**
Verkauf des bebauten Grundstücks Markranstädter Straße 2 – Flurstück 6 in der Gemarkung Kulkwitz
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0262**
Außerplanmäßige Ausgabe – Errichtung von Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schkölen
**Beschluss-Nr. 2011/BV/0263**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

*Radon,* Bürgermeisterin

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

## BEKANNTMACHUNG DER BETRIEBSKOSTEN DER KINDEREINRICHTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

**nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG 2010**

**1. Kindereinrichtungen**
1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

| | Betriebskosten je Platz | | |
|---|---|---|---|
| | Krippe 9 h (in €) | Kindergarten 9 h (in €) | Hort 6 h (in €) |
| erforderliche Personalkosten | 532,28 | 245,67 | 143,71 |
| erforderliche Sachkosten | 187,33 | 86,46 | 50,58 |
| erforderliche Betriebskosten | 719,61 | 332,13 | 194,29 |

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

| | Krippe 9 h (in €) | Kindergarten 9 h (in €) | Hort 6 h (in €) |
|---|---|---|---|
| Landeszuschuss | 150,00 | 150,00 | 100,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 147,32 | 81,75 | 49,46 |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 422,29 | 100,38 | 44,83 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen (in €) |
|---|---|
| Abschreibungen | – |
| Zinsen | – |
| Miete/Erbpacht | |
| Gesamt 961,50 | – |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

| | Krippe 9 h (in €) | Kindergarten 9 h (in €) | Hort 6 h (in €) |
|---|---|---|---|
| Gesamt | 0,71 | 0,33 | 0,02 |

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**
2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9 h (in €) |
|---|---|
| Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson *(§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)* | 425,00 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung *(§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)* | 1,23 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung *(§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)* | 8,33 |
| durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung *(§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)* | 14,31 |
| = Aufwendungsersatz | 448,87 |

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

| | Kindertagespflege 9 h (in €) |
|---|---|
| Landeszuschuss | 150,00 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 147,32 |
| Gemeinde | 151,55 |

Markranstädt, 31.05.2011
*Kristina Hübler,* FB IV – Schulen und Kindereinrichtungen

## BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Die herzlichsten Glückwünsche zum 20-jährigen Firmenjubiläum des Dachdeckermeisterbetriebes Hendrik Vulturius in Großlehna sowie zum 35-jährigen Firmenjubiläum der Firma KSM Schärschmidt in Großlehna (mehr dazu auf Seite 30) und weiterhin geschäftlichen Erfolg übermittelt

*Carina Radon,* Bürgermeisterin

### Kindertagesstätten mehr als nur Betreuung

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

unsere Kindertagesstätten, sei es Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort, sind weitaus mehr als Einrichtungen zur Betreuung unserer Jüngsten. Sie fördern die frühkindliche Bildung und vermitteln Kompetenzen wie Eigeninitiative, Mitverantwortung und Selbstständigkeit. Ganz selbstverständlich entdecken die Kinder dabei sich und ihre Stärken und bauen diese aus. Im Hoßgraben beispielsweise wird eine naturverbundene und ökologische Lebensweise gelebt. Durch kleine Fenster können die Kinder an der neuen Pelletheizung so auch die Arbeitsweise der Heizung beobachten. In der Forscherinsel wird z.B. jeden Mittwoch sehnsüchtig auf Ron gewartet. Er ist Muttersprachler und nimmt wie ein Erzieher einmal wöchentlich einen ganzen Tag am Kindergartenalltag teil. Er tobt, spielt und versorgt die Kinder. Dabei spricht er mit ihnen nur Englisch. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Erzieherinnen und Erziehern unserer Einrichtungen für ihr Engagement und ihre tolle Arbeit bedanken. Denn durch ihren Einsatz wird ein Bildungskonzept erst lebendig und verwirklicht.

Mir war es wichtig, durch meinen Besuch direkt mit Erziehern zu sprechen und mich mit Eltern auszutauschen. Ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot in ausreichender Menge ist nämlich der Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ein zentrales Aufgabenfeld meiner Kommunalpolitik. In den vergangenen Jahren haben wir deshalb kontinuierlich in unsere Kindereinrichtungen und Schulen investiert und die Kapazitäten ausgebaut. So konnte das **Betreuungsangebot von 682 Plätzen in 2005 auf 1.085 in 2011** gesteigert werden. Damit schaffen wir im Krippenbereich eine Bedarfsdeckung von 85 %, beim Kindergarten und Hort sogar 100 %. Weiterhin

Neubau Kindertagesstätte Spatzenhaus Altranstädt

leistet die Stadt jährlich einen Zuschuss von über 1,5 Mio. Euro zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten. D. h. ein 9-stündiger Krippenplatz wird monatlich mit über 420 Euro pro Kind bezuschusst, beim Kindergarten sind es ca. 100 Euro und beim 6-Stunden-Hortvertrag immer noch über 40 Euro je Kind. Kinder bedeuten Zukunft und eine Investition in ihre Bildung ist eine gewinnende Verbindung über alle Generationen.

*Carina Radon,* Bürgermeisterin

### Eingeschränkter BürgerService am 22.07. und 23.07.2011

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anliegen, dass am **Freitag, dem 22.07.2011** aufgrund einer EDV-Umstellung **keine Bearbeitung von Angelegenheiten des Ausweis-, Pass- und Meldewesens** im Bürgerrathaus möglich ist.

Am **Samstag, dem 23.07.2011** bleibt das Bürgerrathaus **geschlossen**.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

*Carina Radon,* Bürgermeisterin

## FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

### 28. Leipziger LVB Triathlon – Sonntag, 24.07.2011 Nutzung von Straßen im Bereich der Stadt Markranstädt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 24.07.11 wird der 28. Leipziger LVB Triathlon am Kulkwitzer See stattfinden. Auch in diesem Jahr werden sowohl Rad- als auch Laufstrecke wieder über einige Straßen und Wege auf dem Gebiet der Stadt Markranstädt führen.

Die Radstrecke verläuft durch den kompletten Ortsteil Albersdorf und über die nach Lausen führende Kreisstraße. Hier werden insbesondere auch die Landwirte, welche angrenzende Felder bewirtschaften, um Verständnis gebeten.

Zu den Zeiten der Befahrung der Radstrecke kann die Zufahrt zu den Feldern nicht durchgängig gewährleistet werden.

Die Laufstrecke wird im Ortsteil Göhrenz durch den Lausener Weg und über einen Teil des Elster-Saale-Radweges geleitet.

Wie der Veranstalter informierte, wird der Start des Olympischen Triathlon 11.00 Uhr erfolgen, der des Fitnesstriathlon um 14.00 Uhr.
In den darauf folgenden Zeiträumen kann es zu Beeinträchtigungen im Bereich der vorstehend genannten Verkehrsanlagen kommen. Hierfür bitten wir die Anwohner und Anlieger um Verständnis und wünschen dem Veranstalter und den Athleten viel Erfolg.

## Weihnachtsmarkt 2011

Am 03. Dezember findet in Markranstädt bereits zum fünften Mal seit 2007 der Markranstädter Weihnachtsmarkt statt. In den letzten Jahren hat sich der Weihnachtsmarkt zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender in der Vorweihnachtszeit etabliert. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder allen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm auf dem Marktplatz bieten. Vereine, Schulen, Kindertagesstätten und Gewerbetreibende können sich wieder beteiligen. Wer etwas zum Markranstädter Weihnachtsmarkt beitragen möchte, kann sich bis 31.08.2011 bei der Stadt Markranstädt, Herrn Meißner unter der Telefonnummer 034205 61-108 oder per E-Mail an a.meissner@markranstaedt.de melden.

*Alexander Meißner,* Mitarbeiter

## Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft

Jugendliche in der Region halten, ihnen hier Perspektiven aufzeigen – mit diesem Ziel startet die Stadt Markranstädt die Offensive Schule-Wirtschaft. Dabei sind oft die beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten am eigenen Ort unbekannt. Denn im regionalen Wettbewerb liegt Markranstädt als Arbeits-, Wirtschafts- und Ausbildungsstandort weit vorn. Orientierungshilfen am Scheitelpunkt des Lebensabschnitts von der Schule in das Berufsleben sind deshalb notwendig, um das Abwandern der Jugendlichen zu verhindern.

Um Wirtschaft und Schule zu verknüpfen, sollen mit der Markranstädter Offensive ganz pragmatische Formen der Zusammenarbeit zwischen unseren Bildungseinrichtungen und den Unternehmen entstehen, um somit vorhandene Fachkräfte-Potentiale zukünftig optimal zu nutzen.
Es ist unser Anliegen, die ortsansässigen Unternehmen mit einzubeziehen und Vorschläge für folgende Maßnahmen zu unterbreiten:

- Angebote von Schülerpraktika, Ferienjobs
- Vorstellung von Berufen im Unterricht
- Einladung von Schülern zu einem Tag der offenen „Unternehmenstür“
- Beteiligung an der sächsischen Initiative „Schau‘ rein – die Woche der offenen Unternehmen“ vom 12. – 17. März 2012
- Austausch mit Fachlehrern und der Referentin für Schule-Wirtschaft der Sächsischen Bildungsagentur, Frau Dr. Seidel, zu den Erwartungen und Anforderungen der Betriebe
- Übernahme mehrjährig angelegter „Patenschaften“
- Angebot von Ausbildungsplätzen.

Seit Juni ist die Internetseite der Stadt Markranstädt unter den Navigationspunkten Kultur und Bildung sowie Wirtschaft um die Unternavigation „Bildungsmarkt“ ergänzt.
Auf dem Portal bildungsmarkt-sachsen.de, gefördert mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen, haben bereits Markranstädter Unternehmen Plätze für Schülerpraktika eingestellt, außerdem werden Ausbildungs- und Studienplätze sowie Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.

Wir hoffen auf eine große Resonanz und reges Interesse der Unternehmen für unsere **Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft** und erwarten zukünftig praxisbezogene Impulse für den Schulunterricht.
Mehr unter: www.markranstaedt.de / Wirtschaft / Markranstaedter Offensive Schule-Wirtschaft

Mit unseren rund 1.400 Gewerbetreibenden am Ort, ca. 5.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, einer deutlich unter dem Durchschnitt des Landkreises Leipzig liegenden Arbeitslosenquote und dem zweithöchsten Gewerbesteueraufkommen pro Einwohner im Landkreis, bietet Markranstädt ein beträchtliches Zukunftspotential.
Mit einem Anteil von über 50 % der Beschäftigten)* im Bereich des produzierenden Gewerbes, einschließlich Industrie und Handwerk, ergeben sich mit Blick auf den demographischen Wandel sehr optimistische Ausbildungs- und Beschäftigungschancen für unsere Schulabsolventen. Zum Stichtag 30.06.2011 befanden sich 280 Auszubildende in Markranstädt in der Lehrausbildung)**.

*)* Demographiebericht Markranstädt der Bertelsmann Stiftung Stand 2005*
*)** Bundesagentur für Arbeit*

*Beate Lehmann,* 1. Beigeordnete

# KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

### KINDERTAGESSTÄTTE „AM HOSSGRABEN“

## „Hurra, ich bin bald Schulkind!“

Um einen positiven Übergang für unsere Schulanfänger vom Kindergarten in die Schule zu gewährleisten, ist es wichtig, eine enge Zusammenarbeit im Vorfeld zu knüpfen.
Ein ereignisreiches Erlebnis im Rahmen dieser Schulvorbereitung war die Schulrallye am 26.05.2011 in der Grundschule. Dort begrüßten uns die Lehrerinnen und die älteren Schulkinder in der Aula zu einem lustigen Programm. An vielen verschiedenen Stationen konnten die Kindergartenkinder im Anschluss „Schulluft“ schnuppern. Sie probierten sich im Sportraum mit vielen Geräten, beim Basteln und „Schreiben“ und am Computer aus.
Zwischendurch gab es zur Auflockerung Entspannungs- und Massageübungen sowie die Möglichkeit zum kreativen Freispiel im Baumhaus. Natürlich durfte auch eine echte Schulfrühstückspause nicht fehlen. Da wir uns ja in der Grundschule in dem großen Haus nicht so gut auskannten, halfen uns Schüler der 4. Klasse als „Pfadfinder“ beim Zurechtfinden.

Die 4. Klässler besuchen der Vorschüler im Kindergarten

Am Mittwoch, den 29.06.2011 legten die Grundschüler noch einen drauf. Denn sie besuchten unsere Vorschulkinder im Kindergarten und führten ihnen zwei Theaterstücke vor. Im Anschluss erfuhren wir von den Viertklässlern, was in der Schule bald auf uns zukommt, welcher Unterricht besonders interessant ist und was man in den Pausen so alles erleben kann. Na das macht doch Freude auf den Schulanfang!
Wir, die Kinder und Erzieherinnen der AWO Kita Am Hoßgraben, möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Grundschullehrerinnen und Hortnerinnen sowie den Viertklässlern für die erlebnisreichen Tage bedanken.

## Kindertag 2011 – Ausflug in den Leipziger Zoo der großen Krippengruppe

Wir, die „Elfengruppe“ des AWO Kinderhauses Am Hoßgraben, haben uns vom Regen nicht daran hindern lassen, unseren Kindertag im Leipziger Zoo zu verbringen. Bereits Tage zuvor fragten wir unsere Erzieherinnen Tina und Janine, wann es endlich so weit ist.
Am Kindertag fuhren wir schließlich mit Bus und Bahn in die Stadt und kamen glücklich im Zoo an. Unser Weg führte uns geradewegs zu den Elefanten, denn auf die Dickhäuter freuten wir uns besonders. Nach einem ausgiebigen und leckeren Picknick ging es weiter zu den Tigern, Pelikanen, Affen, Giraffen, Löwen, Erdmännchen und Ziegen. Die Giraffen konnten wir sogar aus nächster Nähe beim Fressen beobachten. Dann war es auch schon wieder an der Zeit in den Kindergarten zu fahren, aber nicht ohne dem Lama „Horst“ und dem Alpaka „Harry“ Tschüss zu sagen. Auf der Heimfahrt waren wir alle total geschafft und glücklich über den schönen Zootag.
Wir möchten uns bei Frau Lehmann, Frau Strehl, Frau Eggert, Herrn Messinger und Herrn Ballasch für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag bedanken.

*Die Kinder und Erzieherinnen der „Elfengruppe“*

Die „Elfengruppe“ im Zoo

## KITA SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Aus unserer Einrichtung gibt es eine Menge Neues zu berichten. Da unser Neubau auf dem Gelände unseres ehemaligen Spielplatzes steht, mussten wir überlegen, wo unsere abgebauten Spielgeräte wieder einen Platz finden könnten.
Das war gar nicht so einfach. Viele Baumstämme, Bäume, Hügel und Grün zieren unseren Garten.
Wer uns die Spielgeräte wieder aufbauen könnte war die schwierigste Frage. Viel Geld sollte es ja nicht kosten. Zuerst dachte ich an unsere Eltern, einige Eltern hatten sich auch bereit erklärt zu

Die Kinder packen kräftig mit an

helfen. Der Zeitaufwand wäre aber enorm nach getaner Arbeit. Ein Termin bei Frau Radon schaffte Klarheit. Sie schlug vor, den Verein Richtungswechsel ins Boot zu holen.
Die Jugendlichen hätten schon in vielen Einrichtungen ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Gleich am nächsten Tag nahm sie Kontakt zu Herrn Lüer, dem Vorsitzenden des Vereins auf.
Es fanden Begehungen statt und Termine wurden ausgetauscht sowie Bestellungen getätigt. Dann ging es ganz schnell und auf unserem Gelände wurden zwei Sandkästen, zwei Schaukeln und ein Reck für die Kinder unserer Einrichtung wieder aufgebaut.
Dafür möchte ich mich auf diesem Weg nochmals bei allen Jugendlichen und Herrn Lüer recht herzlich bedanken. Sie sorgten schnell dafür, dass unsere Kinder wieder ihre Sandkästen und Schaukeln nutzen können.
Der Firma Universalabbruch ist es zu verdanken, dass manche schwere körperliche Arbeit durch die Unterstützung von Herrn Weise und dessen Mitarbeiter auf dem Minibagger leichter von der Hand gingen.
Es ist immer wieder schön, über Menschen zu berichten, die Einrichtungen uneigennützig bei ihrer Arbeit mit den Kindern unterstützen. Dankeschön!
Ein paar kleine Restarbeiten sind geblieben, wie das Verteilen von Fallschutz. Da dürfen unsere Kinder mithelfen.

Den Senioren und Seniorinnen im Ort Großlehna / Altranstädt gehört auch ein dickes Dankeschön. Sie unterstützen unsere traditionellen Geburtstagsgratulationen und den Osterspaziergang mit kleinen Geschenken oder sogar Geldspenden.
Dies ist zwar nicht unser Anliegen, kommt aber zur Unterstützung unserer Arbeit mit den Kindern immer wieder sehr gut an. Danke!

*Ellen Riethmüller,* Leiterin

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

## KINDERTAGESSTÄTTE „FORSCHERINSEL“

### Mittelalter am 18. Juni in Seebenisch

Für einen Samstagnachmittag wurde aus der Forscherinsel eine Forscher“burg“. Ritter, Edelleute, Burgfräuleins, fahrendes Volk und einfache Leute erschienen, um gemeinsam bei Spiel und Spaß eine mittelalterliche Zeit zu verleben.
Die Forscher“burg“ ward umgewandelt und so manch kleine oder große zeitgenössisch gekleidete Person konnte bestaunt werden.
An verschiedenen Stationen übten sich die jungen Edelleute in Handwerk und Kampfeskunst. So wurden beispielsweise Schwerter beim Holz-Peter selbst gefertigt, es konnte beim Spinnen zugeschaut oder Münzen geprägt werden. Zielfertigkeit war beim Wasserbomben schießen oder beim Umgang mit Pfeil und Bogen gefragt.
Glück und Geschick erforderte die Schatzsuche im Sand.
Zur Ergänzung der Ausrüstung gab es einen Stand, an dem wahlweise ein neuer Ritterhelm oder ein Burgfräulein-Hut gebastelt werden konnte. In Vorbereitung auf dunkle Nächte bot eine Kerzenmacherin ihre Dienste bei der Herstellung dieser Lichtquellen an. Entspannung verschaffte das Strohsack weit werfen oder das Fertigen von zeitgemäßem Schmuck. Nach getaner Arbeit erfrischte sich das Gesinde im Heubad.
Zwischendurch wurde zur Kurzweil ein Schatten-Puppenspiel mit den Bremer Stadtmusikanten gezeigt und ein Zauberer zog mit allerlei Taschenspielertricks das Publikum in seinen magischen Bann.

Der Zauberer zog alle in seinen Bann

Für hungrige Gäste gab es frische Suppe über dem Feuer oder ein schmackhaft angerichtetes Büfett mit mittelalterlichen Varianten. Wer sein Essen gerne selbst zubereitet, konnte an den Feuerschalen Knüppelteig backen.
Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und so sei an dieser Stelle allen Helfern, Mitwirkenden und Organisatoren rund um das Team der Forscherinsel ganz herzlich für den bunten, abwechslungsreichen und gelungenen Nachmittag und der Zeitreise in das Mittelalter gedankt.

*Jens Schwarzer,* Elternsprecher

**Das nächste Markranstädt informativ –** Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz **– erscheint am 13. August 2011.**
**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 8 ist der 28. Juli 2011.**

## GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

### Abschied der 4. Klassen

*„Wir verlassen diese Insel und erkunden neues Land,*
*stürzen uns ins Abenteuer, gehen gemeinsam Hand in Hand.*

*Wurzeln habt ihr uns gegeben, Stärke und Geborgenheit.*
*Wir sind groß, wir haben Flügel: Lasst uns los! Wir sind bereit!“*

Unsere Grundschulzeit neigt sich nun dem Ende zu. Nach vier Jahren gemeinsamen Lernens heißt es nun Abschied nehmen von unseren Klassenlehrerinnen Frau Vitz, Frau Lutzack und Frau Mundt. Fällt uns die Trennung auch nicht leicht, so sind wir doch auch schon sehr gespannt auf unsere neuen Schulen.
Wir danken unseren Lehrerinnen und Erzieherinnen sowie allen anderen Mitarbeitern der Schule für die schöne Zeit an der Grundschule Markranstädt.

*Die Schüler der Klassen 4a, b, c*

**Klasse 4a**
Franke, Christin
Jobs, Marie-Elisa
Kautz, Alexandra
Lange, Marie
Lorenz, Ann-Sophie
Merkel, Laura
Winkler, Leonie Therese
Bouchard, Tim
Bresch, Tom
Diettrich, Lukas
Gündel, Jeremy-Lucas
Hantzschmann, Sascha
Kleefeld, Marius
Lange, David
Nater, Niklas
Obst, Brian Philip
Schuster, Kevin
Suchomel, Fabian
Swery, Ali

**Klasse 4b**
Günther, Vanessa
Hager, Caroline
Herbst, Aileen
Krühner, Anna Maria
Kubenz, Sophie
Schumann, Julia
Starke, Anika Caroline
Steinbach, Saskia
Thrandorf, Charlotte
Thrandorf, Emma
Brügmann, Friedrich
Daffner, Florian Johannes
Hünecke, Paul
Ifland, Tobias
Jakob, Vinzent
Kraus, Clemens
Lemke, Tobias
Müller, Moritz
Peter, Florian
Schaefer, Karl Sebastian
Sturm, John-Klaus
Winter, Philipp
Kult, Paul

**Klasse 4c**
Bachmann, Julia
Berner, Veronique
Forner, Marianne
Kiesewetter, Michelle
Müller, Tina
Pagel, Josephine
Berg, David
Junge, Fabian
Kirsche, Lucas-Maximilian
Mayer, Benny
Opitz, Chris
Patzer, Nils,
Peter, Bastian
Weidlich, Florian
Winkler, Hans
Zieschang, Carl
Zwoch, Adrian
Wieduwild, Fox

## Mathematisch volle Kraft voraus ...

... hieß es auch in diesem Schuljahr wieder für ausgewählte Kinder der 3. und 4. Klassenstufe der Grundschule Markranstädt. Beim Känguru-Wettbewerb der Mathematik galt für insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler das Motto: Augen auf und nachgedacht – wer wohl in der Mathematik die weitesten Sprünge macht? Alle Kinder haben sich über 2 Schulstunden hinweg durch die anspruchsvollen und kniffeligen Aufgaben gekämpft. Bei der Siegerehrung am 09.06.2011 durften sich alle Teilnehmer über Gewinne und den verdienten Applaus ihrer Mitschüler freuen.

*A. Weiser*

Die Sieger des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik

## Schwimmlager 2011

Das Schwimmlager im Stadtbad war in diesem Schuljahr einer der sportlichen Höhepunkte für unsere Zweitklässler. Vom 14. – 27. Juni stand Schwimmunterricht auf unserem Stundenplan.
Mit viel Freude und Anstrengungsbereitschaft stürzten sich die Kinder ins kühle Nass um die Schwimmtechniken zu erlernen. Dabei bereiteten die spielerischen Wassergewöhnungsübungen den Nichtschwimmern besonders viel Freude.
Manch eine Übungseinheit gestaltete sich aber auch als echte Herausforderung, denn es galt Ängste und Hemmungen zu überwinden. Den freudvollen Abschluss bildete traditionell unser Neptunfest. Natürlich hatten die Häscher flinke Füße, um einige Landratten der Taufe zuzuführen. Widrige Wetterverhältnisse und die damit verbundene Badschließung hinderten uns an zwei Tagen den Schwimmunterricht durchzuführen. Dieser wird zu Schuljahresbeginn nachgeholt.
Wir freuen uns über die erfolgreiche Teilnahme der meisten Schüler und gratulieren nochmals zu den erreichten Schwimmabzeichen. Den wenigen Noch-Nichtschwimmern machen wir Mut in den Sommerferien weiter fleißig zu üben, um zu Schuljahresbeginn die Bedingungen für einen Schwimmpass erfolgreich zu erfüllen.

Beim Neptunfest hatten wir viel Spaß

*Ute Queißer,* Sportlehrerin/stv. Schulleiterin

### AWO HORT MARKRANSTÄDT

## Kindertag

Da uns das Wetter am 1. Juni etwas im Stich gelassen hatte, war Improvisation gefragt. Mit Hilfe der Jugendlichen vom Verein Richtungswechsel e.V. wurde kurzerhand das Schulgebäude zum Spielhaus. Mit Hilfe der Erzieherinnen und Jugendlichen wurde im Speiseraum eine Bastelstrecke aufgebaut, an der wir Musikinstrumente selbst gestalten konnten. Großen Anklang fand auch das Schminken. Hier gab es bald eine lange Warteschlange.
Viel Spaß hatten wir auch beim Überwinden eines Hindernisparcours.
Rund um das Baumhaus konnten wir uns als kleine Künstler beim Bearbeiten von Ytong Steinen mit Feile und Meisel betätigen. Die Schatzsuche war für viele von uns sehr erfolgreich.
Wir möchten uns beim Verein Richtungswechsel e.V. und seinen fleißigen Helfern bedanken, wir hatten einen schönen Kindertag.

*Die Kinder vom AWO Hort Markranstädt*

Das Bearbeiten der Ytong-Steine machte großen Spaß


## Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger. Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

**Bewerbungen**
**(bitte nur schriftlich) per Post an:**

DRUCKHAUS BORNA,
z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36,
04552 Borna

**oder per Mail an:**
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

## GRUNDSCHULE KULKWITZ

### Abschied

*Sechs Wochen Erholung Freizeit und Spiel*
*liegen nun vor euch und dann winkt ein neues Ziel.*
*Ob Mittelschule, Gymnasium oder eine Schule freier Trägerschaft,*
*die sollt ihr danach meistern mit ganzer Kraft.*
*Die Grundlagen dafür hat die Grundschule*
*in den vier Jahren gelegt*
*und jeder weiß, wo und wie er am Start in diesen neuen*
*Lebensabschnitt steht.*

**Klasse 4a**
Frances Beier
Emilia Gräber
Mirése Hofmann
Sophie Lange
Justina Leoni Machura
Eve Mehlhorn
Leon Oliver Harry Berger
Paul Richard Mantwill
Max Rädler
Philipp Thomas Puhlmann
Alexander Ralf Schmidt
Dominik Schulze

**Klasse 4b**
Sarah Bernstein
Jenny Gartemann
Selina Kietz
Heidi Matzke
Philine Schwark
David Bergmann
Markus Hienzsch
Maximilian Dominik Deubel
Tim Rentsch
Kevin Ronny Röder
Justin Rohloff
Alexander Schmidt
Erik Pascal Schmidt

Dass der Start euch gut gelingt, der gewählte Weg im Leben euch euren Wünschen und Zielen näher bringt.
Das und vieles mehr wünschen die Lehrer der Grundschule Kulkwitz gar sehr.

Klasse 4 a

Klasse 4 b

### Wiesenprojekt Klasse 3 am 22. Juni 2011

Was ist eine Wiese?
... so beginnt ein Gedicht in unserem Lesebuch. Aber wir haben uns auch noch einen ganzen Tag auf eine Wiese gesetzt, uns auf alle Viere begeben und gelauscht, geguckt, gespürt – nach dem Regen barfuss mit verbundenen Augen – geschmeckt und vor allem gestaunt.
Wir werden nicht mehr achtlos an einer Wiese vorbeigehen. Ist sie doch für viele Tiere und Insekten Heimat. Aber auch die unzählig verschiedenen Gräser und Wiesenpflanzen haben uns beeindruckt. Nun kennen wir auch den Unterschied zwischen Rasen und Wiese. Die meisten Leute haben nämlich einen Rasen – keine Wiese. Es wurde noch ganz schön heiß an diesem Tag und wir haben die Temperaturen gemessen: tief im Boden, im Gras über dem Boden und oben in der bunten Blütenschicht. Als Abschluss haben wir uns eine bunte Blatt- und Blütenpalette angelegt. Diese ruht noch zwischen schweren Büchern und wird so getrocknet und gepresst. Eine Erinnerung an einen schönen Tag. Ermöglicht hat uns dies die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt/Sachsen mit ihrem Umweltmobil auf der Wiese von Familie Tschorn – vielen Dank.

*Die Schüler der Klasse 3 der Grundschule Kulkwitz*

Unterricht einmal anders

## HORT GROSSLEHNA

### Übernachtung im Hort des Spatzenhauses Großlehna

Am 27.05.2011 trafen wir uns im Hort zu einer Übernachtung einer ganz anderen Art. Diesmal brachten wir alle ein Zelt, Schlafsack und was man sonst so fürs Zelten braucht mit. Denn anlässlich des Kindertages übernachteten wir in Zelten auf dem Gelände der Grundschule „Nils Holgersson“. Alle Kinder fieberten schon lange diesem Ereignis entgegen. Kurz bevor unsere Zelte aufgebaut werden sollten, ging ein starker Regenguss auf Großlehna nieder. Da es aber pünktlich aufhörte zu regnen, entschied sich die große Mehrheit doch für eine „Übernachtung im Freien“. Die Eltern bauten gemeinsam mit ihren Kindern die Zelte auf und die Kinder waren sehr aufgeregt.
Zur Stärkung aller gab es als Abendbrot Pizza. Danach spielten die „Märchenmamas“ uns das Märchen von den „Bremer Stadtmusikanten“ als Schattentheater. Die Kinder lernten dabei die Spielweise und Musikinstrumente des Theaters kennen.
Im Anschluss ging es ab in die Zelte. Das war ein Gaudi. Gegen 22.00 Uhr kehrte langsam Ruhe ein.
Einige Eltern unterstützten uns bei der Nachtwache, so konnten auch wir Erzieher einige Zeit ruhen. Dafür noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an Herrn Sturm, Herrn Geuthe, Frau Lüer, Frau Schwarzer und Frau Beez.

Frühmorgens, nach einer aufregenden Nacht im Zelt

Das Team „Markranser 8“

Die Kinder waren wegen der Aufregung am nächsten Morgen sehr früh munter, und so gab es schon zeitig ein gemütliches Frühstück. Danach kamen langsam die Eltern, um ihre Camper abzuholen. Die Zelte wurden wieder abgebaut, alle Sachen zusammengesammelt und wir verabschiedeten uns in ein schönes Wochenende. Es war für alle Kinder, Eltern und Erzieher ein schönes und bleibendes gemeinsames Erlebnis.

*Das Hortteam*

**MITTELSCHULE MARKRANSTÄDT**

## Mutig und erfolgreich im Wildwasserkanal

Auch in diesem Jahr lud die MITGAS wieder zum Schüler-Rafting im Kanupark Markkleeberg ein. Die Mittelschule Markranstädt bewarb sich für die Rennen der Schulen aus dem Leipziger Land und durfte mit 2 Mannschaften am 21.06. antreten. In Absprache mit den Klassenleitern der Klassenstufen 8 und 9 wurden zwei schlagkräftige Teams zusammengestellt. Die Berufung ins Team sollte für die Schüler gleichzeitig eine Würdigung ihrer schulischen Leistungen sowie ihres Verhaltens im Schulalltag sein. Die Teamnamen waren schlicht und einfach, einmal die „Markranser 8“ mit Jonni Zwoch, Madleine Günther, Kevin Merseburger, Tom Detzner, Christiane Kusnik, Victoria Richers und Toni Lämmerhirt sowie die „Markranser 9“ mit Sebastian Weber, Alexej Markeev, Philipp Schmidt, Julia Ciesluk, Jenny Pönitzsch, Lucas Geißler und Sarah Wilczek. Alle Schüler hatten noch keinerlei Erfahrung mit dem Rafting und umso größer war die Aufregung vor dem Anlegen der Neoprenanzüge und dem ersten Einstieg in die Schlauchboote. Erfahrene Guides unterrichteten die Schüler in wichtigen Verhaltensregeln und Kommandos. Die ersten Paddelschläge wurden in ruhigem Wasser vor dem eigentlichen Wildwasserkanal geübt. Nach Wasserrettung, Vorwärts– und Rückwärtsfahrten ging es auf das Förderband, welches die Schüler zum Start in das Abenteuer Wildwasser-Rafting zog. Auf 3 Trainingsabfahrten folgten 2 Zeitläufe. Nach der Auswertung der Zeiten kamen die „Markranser 9“ auf den 6. Platz von 10 Booten. Die „Markranser 8“ konnten aber alle Boote hinter sich lassen und belegten mit ein paar Zehntel Vorsprung vor dem Team aus Markkleeberg den 1. Patz. Es folgte eine Pause mit kleinen Snacks und Getränken. Dabei wurde schon über abenteuerliche Bootswellen und Drehungen gesprochen und man sah in viele glückliche Gesichter. Doch es wurde noch rasanter und spektakulärer. In der sogenannten K.O.-Runde wurde Head-to-Head gestartet. Das bedeutet, die Boote fahren gleichzeitig durch den Kanal. Die Platzierung ergibt sich durch den Zieleinlauf und immer der Verlierer muss ausscheiden. Bei diesen Rennen konnten die „Markranser 9“ letztendlich den 5. Platz erringen. Die „Markranser 8“ paddelten sich von Lauf zu Lauf immer weiter nach vorn. Hoch konzentriert hörten sie auf die Kommandos ihres Guides und setzten sie in die Tat um. Im Finale mussten sie sich gegen das Boot vom Augustin -Gymnasium aus Grimma beweisen. Der Start erfolgte aus dem Wasser, das hieß, die Paddler standen im Wasser und mussten erst schnell ins Boot steigen und ihre Positionen einnehmen. Die Markranser Jungs und Mädchen waren dabei ganz fix und hatten schon am Start eine Menge Boden bzw. Wasser gut gemacht. Diesen Vorsprung sicherten sie bis ins Ziel und hatten somit auch das K.O.-Rennen gewonnen. Wahnsinn!! Am 30.08. müssen sie nun gegen die Sieger von Leipziger Schulen antreten. Wünschen wir ihnen viel Erfolg und immer eine Handbreit Wasser unterm Schlauchboot.

*Jörg Böttcher,* Sportlehrer

**Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule – Wirtschaft**

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen

**Inh. Gisela Magli**
**24-Stunden-Pflegestation**

**In Markranstädt**
Leipziger Str. 2b - c ☎ (01 73) 3 91 75 43
Marienstr. 22 - 28 ☎ (03 42 05) 9 92 33

**In Leipzig**
Breitenfelder Str. 36 ☎ (01 72) 7 99 40 54
Magdeburger Str. 36 ☎ (03 41) 2 39 52 91

**Am 28. Juli ist unser Sommerfest – kommen Sie vorbei!**

MDK geprüft-Note 1,0!

Betreutes Wohnen – Ambulante Pflege – Dementenbetreuung – Urlaubsbetreuung

**Telefon Büro Frau Magli (03 42 05) 9 92 33 • Fax (03 42 05) 9 92 34**

Im Internet unter: www.pflegedienst-engel.de

## Schüler zeigen Herz

Nicht unberührt blieben Schüler der 10. Klassen unseres Hauses Markranstädt vom Schicksal der Menschen nach dem verheerenden Erdbeben und dem Reaktorunglück in Japan. Die durch Kuchenbasare zusammengekommenen Summen von

**72,75 € (Kl. 10d) und 97,10 € (Kl. 10e)**

werden nun auf ein Spendenkonto für ein SOS-Kinderdorf in Fukuoka (Japan) überwiesen.
Auch die Klasse 6f erzielte eine Summe von **150 €**, die für die Opfer der Naturkatastrophe in Japan bereitgestellt wurde. Allen Beteiligten gebührt ein herzliches „Dankeschön"!

*Frau Müller,* Biologielehrerin

## Abschied

Das Gymnasium Schkeuditz, Haus Markranstädt, verabschiedet die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2011 mit den besten Wünschen für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft:

Linda Baumann
Jessica Frese
Maria Güntner
Claudia Jerusel
Christina Kraus
Sarah Diecke
Vanessa Gruner
Lukas Hübner
Nadine Keller
Judith Sarah Kreßel
Lisa Krüger
Maria Lachmantschuk
Jan Mündelein
Jessica Podeyn
Stefanie Rösner
Silvia Schumann
Martin Tschentscher
Lisa Zdanowicz
Tom-Bastian Zeisler
Mike Külbel
Christopher Matz
Josefin Paulke
René Röder
Christian Rost
Markus Taschner
Benjamin Wittig
Christian Zech

*Melzer,* Schulleiter

Der Abiturjahrgang 2011

# KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.



## Mühlentag 2011 an der Lindennaundorfer Mühle

Am Pfingstmontag 2011 fand das 5. Lindennaundorfer Mühlenfest statt. Wieder einmal kamen fast 5000 Mühlenfreunde zur Lindennaundorfer Bockwindmühle, um die Fortführung der Sanierungsarbeiten zu besichtigen und einen schönen Tag zu verbringen.

Der Heimatverein war seit dem letzten Mühlentag nicht untätig. Mit Hilfe unseres Mühlenbauers Martin Wernicke wurden in der letzten Saison alle Müllereimaschinen betriebsbereit überholt.

Zum Mühlentag 2011 vor der Lindennaundorfer Mühle

Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.

Auf der Mühle konnte der Steinmahlgang, ein alter Walzenstuhl, die Quetsche und das mechanische Mehlsieb in Aktion besichtigt werden. Auch der Wind besuchte uns und brachte zur Freude aller die Windmühlenflügel in Fahrt. Zur Mittagszeit lieferte ein prächtiges Kaltblütergespann neues Getreide an, das dann mit dem Sackaufzug auf die Mühle gehoben wurde.

Im Umfeld gab es für alle Besucher eine Menge Interessantes zu sehen. Viele Handwerkerstände, u. a. der Töpferhof Rost aus Schkölen, der Frankenheimer Spielzeugbauer Liebe, die Landgärtnerei Engler und der Imker Beer zeigten ihre Produkte. Unser „Kräuter-Ferdi" aus Frankenheim informierte über das reichhaltige Angebot von Wild- und Heilkräutern, das die Natur überall ganz nah in unserer Heimat bereit hält. Mit ihren Tieren waren der Alpakahof Quesitz und der Pferdehof Lindennaundorf dabei und begeisterten vor allem unsere kleinen Gäste, für die noch viele weitere Spiel- und Bastelangebote bereitstanden. Der „FrankLind´chen" Kindertreff unseres Ortes zeigte sein Können und bereitete leckere Salate und duftende Backwaren in der Kindertreff-Küche. Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Das Kinder-Akkordeonorchester spielte auf und die Malschule

Jakumeit zeigte vor aller Augen, wie herrliche Bilder entstehen. Zur Freude aller Technikfreunde präsentierte sich der Oldtimerverein Markranstädt mit seinen teils über 100 Jahre alten Schätzen. Wie zu Großvaters Zeiten konnten die Kinder im strohgefüllten Leiterwagen sitzen und wurden vom Lanz-Bulldog der Familie Rödger über den Festplatz gefahren.
Es war wieder ein gelungenes Fest mit einer ausgelassenen Volksfeststimmung.
Wir danken allen Mitwirkenden, den vielen Helfern für hunderte freiwillige Arbeitsstunden und unseren Sponsoren für ihre große Unterstützung.
Vielen Dank auch für die vielen köstlichen Kuchenspenden unserer Lindennaundorfer und Frankenheimer. Wir möchten auch unseren treuen Festbesuchern für ihren Besuch danken.

Konnten Sie nicht dabei sein oder im Festgedränge die Mühle nicht erklimmen, blieben Fragen unbeantwortet oder wollen Sie noch einmal den Mehlstaub schnuppern, dann laden wir alle Mühlenfreunde zu unseren offenen ersten Sonntagen im Monat von 14-18 Uhr ein. Besuchen Sie uns doch einmal.
Viele Impressionen des Festes finden Sie auch auf unseren Internetseiten.

Bis bald und „Glück zu“

*Jens Schwertfeger,* Vorsitzender

Räpitzer Pfingstmädchen und Pfingstburschen

Abschließend kann gesagt werden, dass auch dieses Pfingstbier wieder ein voller Erfolg war. Allen Beteiligten hat es riesigen Spaß gemacht.
Danke sagen möchten wir allen Pfingstmädchen und -burschen, allen Sponsoren, den Helfern und allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.
Wir freuen uns, wenn Sie auch im nächsten Jahr wieder unsere Gäste sind.

*Heimatverein Räpitz e. V.*

## HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

### 31. Räpitzer Pfingstbier – Ein kleiner Rückblick

In diesem Jahr veranstalteten die Mitglieder des Heimatvereines Räpitz e. V. das 31. Räpitzer Pfingstbier.
Viele Gäste ließen sich wieder von dem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm anlocken, denn es war für jeden Geschmack – für Jung und Alt etwas dabei.
Nach dem traditionellen Setzen der großen Pfingstmaie auf dem Festplatz am Freitag floss das Pfingstbier stetig und die Quelle versiegte erst am späten Montagnachmittag.
Die Pfingstmädchen und -burschen trotzten am Samstag dem Wetter und trugen trotz teilweise strömenden Regens die Pfingstmaien in die umliegenden Ortsteile aus. Von vielen Anwohnern wurden Sie schon freudig erwartet und die verteilte Maibowle schmeckte wie immer sehr gut. Abends wurde zu Livemusik der Gruppe „Frontline“ getanzt. Das Festzelt war gut besucht und zu fortgeschrittener Stunde boten auch diesmal wieder die Pfingstburschen und –mädchen (die inzwischen wieder getrocknet waren) ein kleines Showprogramm.
Spiel, Spaß, Ringreiten, Platzkonzert und Puppentheater waren dann für viele Gäste das Lockmittel, um am Sonntag den Festplatz zu besuchen. Am Abend fand der traditionelle Reiterball mit DJ Buschi (Agentur Kompakt) statt. Auch eine Showtanzgruppe zeigte ihr Können.
Am Montag fand ein weiteres Highlight statt. Erstmals wurde ein Pfingstlauf organisiert. 23 Läufer und Läuferinnen nahmen die 5-km- und 10-km-Strecke in Angriff. Hier stand der Spaß absolut im Vordergrund. Die Startnummern wurden auf nackte Arme und Beine einfach aufgemalt und dabei die Erfahrung gemacht, dass sich schwarzer Filzstift auf behaarten Männerbeinen ganz schlecht erkennen lässt. Trotzdem konnten alle Laufzeiten registriert und die Gewinner ermittelt werden. Der Sieger auf der 10-km-Strecke und gleichzeitig der Läufer mit dem weitesten Anreiseweg kam sogar aus Oberhof. Er hat versprochen, im nächsten Jahr wieder zu kommen, da er für seinen Sieg neben einem Sachpreis auch einen Zweig mit reifen Kirschen erhielt.

## FÖRDERVEREIN PRO KINDER UND JUGENDLICHE E. V.

Auch in diesem Jahr hatten 90 Schüler der 7. Klasse unserer Mittelschule die Möglichkeit, in Unternehmen von Markranstädt zu gehen und sich auf ihr zukünftiges Arbeitsleben vorzubereiten.
Seit vielen Jahren wird dieser sogenante „Schnuppertag“ vom Förderverein pro Kinder u. Jugendliche e.V. mit Unterstützung der ansässigen Firmen durchgeführt.
Also ist die Zeit nun gekommen, dass sich der Förderverein einmal bei einigen Firmen bedankt, welchen diesen Schnuppertag schon von Anfang an unterstützen.
Das sind zum Beispiel: Fahrzeugbau Frank GmbH, Pflegedienst Engel und wie auf dem unten stehenden Bild zu sehen Möbel Boss.
Auch in diesem Jahr haben 2 weitere Firmen JA zu unseren Projekt gesagt. Das ist der Kfz-Meisterbetrieb HACKAUF und der Meisterbetrieb Karosseriebau Tille & Marschallek GbR. Bei diesen Firmen mussten wir nicht lange reden, es wurde uns gleich Unterstützung zugesichert.

DANKE an alle von Fr. Enskat vom Förderverein pro Kinder und Jugendliche e.V.

Schnuppertag bei Möbel Boss

## GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.

### Der Gemischte Chor Räpitz e.V. feiert das 90-jährige Jubiläum

Der Gemischte Chor Räpitz e.V. feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet ein Festkonzert **am Samstag, den 13. August 2011, 16.30 Uhr in der Kirche Schkeitbar** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich eingeladen.
Eingeladen sind auch 5 befreundete Chöre, die das Programm mitgestalten, und zwar der Harthchor Zwenkau e.V., die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V., der Kirchenchor Bad Dürrenberg, der Wunderbrunnenchor Kitzen-Werben e.V. und der Männerchor „Harmonie“ Großgörschen e.V.
Der Chor wurde am 21. Juni 1921 als Männergesangverein Räpitz und Umgebung von Richard Spott gegründet.
Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u.a. Friedrich Weitzsch, Otto Fiedler, Paul Fiedler, Otto Schümichen, Herrmann Voigt, Karl Gentsch, Paul Döbel, Oskar Kitzig und Karl Meyer. Erster Chorleiter war Herr Schwarzenberg, Lehrer aus Schkölen.
Dem Chor gehörten damals 50 Sänger an. Das war größtenteils der Mitgliederwerbung von Herrn Lehrer Schwarzenberg zu verdanken, der die jungen Burschen in der Schule ansprach und sie verpflichtete, dem Chor als Sänger beizutreten.
Im Laufe der Zeit schrumpfte der Chor immer mehr zusammen, so dass „Mann“ sich entschloss, Damen anzuwerben, erst einmal probeweise, was aber mit der Zeit ein Dauerzustand wurde und so gründete man im März 1977 den Volkschor Räpitz als gemischten Chor. Heute überwiegen die Frauenstimmen im Chor.
Viele Chorleiter haben mit ihrer Tätigkeit den Chor geprägt. Als Dirigent des Männerchores ist hier Herr Heinz Rudolph, Lehrer aus Markranstädt hervorzuheben, der den Chor von 1938 bis 1961 (mit Kriegsunterbrechung) leitete.
Aus den Reihen der Dirigenten, die den Gemischten Chor geleitet haben, seien hier besonders Frau Hiltrud Wude und Frau Ute Leuschner hervorzuheben. Frau Wude leitete den Chor von 1978 bis 1992 und Frau Ute Leuschner von 1992 bis 2009. Seit September 2009 singt der Chor unter der Leitung von Frau Christine Heydenreich.

*Birgit Adolph,* Der Vorstand

## SPIELMANNSZUG MARKRANSTÄDT 1949 E. V.

### Gekämpft, gehofft und doch verloren!

Der Spielmannszug Markranstädt 1949 e.V. trauert um seinen Tambourmajor **Gerhard Teichmann**.
Er starb am 12. Juni 2011 im Alter von 50 Jahren. Über 43 Jahre hinweg war er dem Verein treu ergeben. Er war stets einsatzbereit und aktiv am Vereinsleben beteiligt. Sein Tod macht uns sehr betroffen.
Gerhard Teichmann hinterlässt eine große Lücke im Spielmannszug.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

## SSV KULKWITZ E. V.

### G-Jugend des SSV Kulkwitz erster Stadtmeister in Leipzig

Die Top 10 Mannschaften der Stadt starteten am 26.06.2011 in das Finalturnier und kämpften um den Einzug ins Halbfinale. Im ersten Halbfinalspiel traf der SSV Kulkwitz dann auf den Heimatverein SSV Markranstädt und entschied das Spiel für sich im 9-Meter-Schießen. Das zweite Halbfinale gewannen die SG Olympia mit 8:1 gegen den SV Brehmer. Somit standen die Finalmannschaften fest.
Nach einem abwechslungsreichen Spiel, mit wenigen Chancen auf beiden Seiten endete das Finale würdig mit 0:0. Wieder musste das 9-Meter-Schießen entscheiden. Unsere Schützen Marius, Benjamin und Mika verwandelten sehr sicher mit scharfen hohen Bällen. Und als der dritte Schütze der SG Olympia den Ball über das Tor schoss war die Freude groß. Wir haben gesiegt und dürfen uns erster Stadtmeister nennen!
Der SSV Markranstädt schaffte leider im kleinen Finale nur den vierten Platz. Jedoch gratulieren wir herzlich zum Ergebnis. Insgesamt kämpften in der G-Jugend-Runde 20 Mannschaften über mehrere Wochen um den Titel Stadtmeister.

Die Siegermannschaft

Nick, Lukas, Benjamin, Mike, Marius und Mika bildeten im Finale den Kern der Mannschaft. Unterstützt wurden sie mit Kurzeinsätzen durch Max, Marcel, Justus, Konrad, Willy und Arthur.
In der nächsten Saison starten wir mit einer G- und F-Jugend-Mannschaft. Für beide suchen wir noch begeisterte Jungkicker zwischen 4 und 8 Jahren.
Wer Lust auf das Runde im Eckigen hat, ist zum Schnuppertraining jeweils montags von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem Kulkwitzer Fußballfeld willkommen. Erster Trainingstag nach der Sommerpause ist der 22. August 2011.

*Mario Hödt und Andreé Rosenkranz,* Trainer

Mineralölhandel Günter Vogel
VOGEL
Heizöl schwefelarm
FIAMMA Power-Heizöl – Premium
Tel.: (03 41) 4 24 98 71
Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • www.heizoel-vogel.de

**TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.**

## Fußballsenioren von Blau-Weiß Großlehna e.V. schaffen Aufstieg in die 1. Kreisklasse

Nachdem die „Alten Herren“ von Blau-Weiß Großlehna bereits 2009 den Aufstieg in die 2. Kreisklasse perfekt gemacht hatten, gelingt zwei Jahre später der erneute Aufstieg – diesmal in die 1. Kreisklasse des Seniorenfußballbereiches.
Eine tolle, eine phantastische Leistung der ganzen Mannschaft, auf die sicher nicht nur der Verein, sondern auch Großlehna stolz sein kann.
Der Verdienst für diesen Erfolg ist dem gewachsenen spielerischen Aufwärtstrend der Mannschaft der zurückliegenden Jahre, der Geschlossenheit, dem Zusammenhalt und dem Siegeswillen des gesamtem Teams zu verdanken, dass sehr diszipliniert in 26 Spielen nur 4 mal verloren und 2 mal unentschieden gespielt hat. Dabei schoss man sage und schreibe 117 Tore und ließ nur 41 Gegentreffer zu. Eine hervorragende Bilanz, die seit Existenz der Seniorenmannschaft (seit 1996) einmalig außergewöhnlich ist. Neben den spielerischen Potentialen muss man an dieser Stelle natürlich auch erwähnen, dass die entsprechenden Rahmenbedingungen drumherum, die durch den Verein und insbesondere den Vorstand des Vereines geschaffen worden sind, den Erfolg stark mit beeinflusst haben.
Bester Torschütze der abgelaufenen Saison (auch im gesamten Seniorenbereich des FVSL) ist mit 36 Treffern H. Apitzsch, zum besten Spieler der Saison 2010/2011 wurde D. Peuker gewählt.

Wir wünschen der Mannschaft nunmehr auch in der 1. Kreisklasse beste Erfolge und stets zielsichere Füße, schnelle Beine und einen langen Atem.

*Thomas Pfeifer,* Mannschaftsleiter a. D.

Unsere Seniorenmannschaft

## Elternauswahl ringt D-Jugend nieder

Nach einer langen Saison hat sich die D-Jugend der TSG Blau-Weiß Großlehna eine ordentliche Abschlussfeier/-fahrt verdient.
Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen hat die D-Jugend den 5. Platz in der 1. Kreisklasse erreicht. Mit 12 Siegen bei nur 10 Niederlagen, einem Torverhältnis von 91:66 Toren, hat die Mannschaft auch eine durchaus positive Saisonbilanz aufzuweisen, auch wenn einige Spiele unnötig bzw. auch unnötig hoch verloren wurden. Die Mannschaft absolvierte eine Reihe von schönen Spielen, in denen man sehen konnte, was für ein Potenzial in ihr liegt. Aufgrund der Überlegenheit von einigen Mannschaften in unserer Staffel (z.B. RB Leipzig) war es eigentlich schon recht früh abzusehen, wer in den Bereich des Aufstieges kommt. So hat die Mannschaft es geschafft, das gesteckte Saisonziel zu erreichen. Unser Torschütze Jonah M. hat es wieder einmal geschafft, die meisten Tore (38) zu erzielen und wurde demzufolge auch als interner Torschützenkönig geehrt.
Die Mannschaft wird in der kommenden Saison in der Altersklasse der C-Jugend starten, auch wenn eine Reihe der Spieler noch in der D-Jugend spielen könnte. Aber es ist sonst schwierig, eine Mannschaft an den Start (C-Jugend) zu schicken.
Wie bereits angedeutet, hat die Mannschaft eine Abschlussfahrt (24.-26.06.2011) in das Bildungs- und Freizeitzentrum „Haus Grillensee“ durchgeführt und noch einmal für einen schönen Saisonabschluss gesorgt. Bei Übernachtung in eigenen Zelten und Vollverpflegung konnten sich die Kinder und Eltern vor Ort voll verausgaben (Fußball, Volleyball, Tischtennis etc).
Bei dem alljährlichen Kräftemessen zwischen einer Elternauswahl und den Jugendkickern hat sich, wie bereits im letzten Jahr, die Elternmannschaft durchgesetzt. Die Starstürmer der Elternauswahl (Spielermuttis) haben es geschafft, frühzeitig in Führung zu gehen, so dass sich die Kindermannschaft ganz schön anstrengen musste, um den Anschluss nicht zu verlieren. Durch eine starke kämpferische Leistung der Kinder ist es ihnen gelungen, das Spiel zum Ende hin noch mal spannend zu gestalten. Nach spannenden 70 Minuten stand es am Ende nur 6:5 für die Eltern. Wir sind aber sicher, dass nächstes Jahr die Sache ganz anders aussehen kann. Die Kinder waren nach dem kräfteraubenden Match sogar so aufgeheizt, dass sie sich im anliegenden Badesee (geschätzte Temperatur des Wassers 18 Grad Celsius) abgekühlt haben.
Wir hoffen, die Mannschaft zeigt auch in der nächsten Saison so eine kämpferisch starke Leistung. Sicherlich muss an einigen Dingen noch gearbeitet werden, aber die Hauptsache soll immer noch der Spaß am Fußball bleiben.
Wir wünschen allen ein paar schöne Ferientage und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison 2011/2012.

*Die Übungsleiter*

Unsere Jugendmannschaft

Unsere Elternauswahl

## BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

### Soziale Leistungen für Familien: Kinderzuschlag

Kinderzuschlag ist eine Familienleistung, die Familien mit niedrigem Einkommen entlasten soll. Nicht wenige erwerbstätige Eltern benötigen den Kinderzuschlag als zusätzliche finanzielle Unterstützung, weil ihr Einkommen nicht ausreicht, um auch den Unterhalt ihrer Kinder zu sichern.
Mit dem Kinderzuschlag wird auch die Bereitschaft von Eltern, für ihren eigenen Lebensunterhalt aktiv zu sorgen, honoriert. Besonders Familien mit mehreren Kindern profitieren von dieser Leistung.
Der Kinderzuschlag beträgt monatlich bis zu 140 € je Kind und wird an Eltern für das in ihrem Haushalt lebende Kind gezahlt, wenn sie mit ihrem Erwerbseinkommen zwar den eigenen Bedarf decken können, nicht aber den ihrer Kinder.

Weitere Voraussetzungen für den Anspruch auf Kinderzuschlag sind, dass
- die Eltern für das Kind Kindergeld beziehen
- das Einkommen der Eltern die Mindesteinkommensgrenze von 900 € brutto für Paare und 600 € brutto für Alleinerziehende erreicht
- mit dem Einkommen die Höchsteinkommensgrenze nicht überschritten wird
- durch den Kinderzuschlag Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II (Hartz IV) vermieden wird.

Der Antrag auf Kinderzuschlag wird bei der Kindergeldkasse der Arbeitsagentur gestellt.
Bezieher von Kinderzuschlag haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (u. a. Zuschuss zu ein- oder mehrtägigen Klassenfahrten, Zuschüsse für die Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsversorgung in Schule und Kita, usw.).

Quelle: www.bmfsfj.de

*Gerhild Landeck,* Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt

### Der Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei ?!

... trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat (27.07.2011) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Der Aktionskreis beschäftigt sich ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben.

**Thema der Veranstaltung:**
- Stolpersteine, Ideen, Vorschläge zur Neugestaltung der Leipziger Straße
- Volksbank (Leipziger Straße) noch nicht barrierefrei
- Mobil mit öffentlichen barrierefreien (?) Verkehrsmitteln
- Hilfe für Betroffene in Markranstädt
- Vorbereitung einer Präsentation zum Thema Barrierefreiheit mit positiven und negativen Beispielen aus dem täglichen Leben in Markranstädt

Wir laden alle couragierten Bürgerinnen und Bürger ein, die etwas verändern und sich konstruktiv einbringen wollen.

**Ansprechpartner sind:**

Lutz Gatter
Markranstädt
Beratungszentrum
Selbstbestimmtes
Leben e.V.
Tel. 0341 9419060
lutz.gatter @web.de

DURCHBLICK
Allgemeine Beratungsstelle
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 699780 oder
0172/7544700
Fax 034205 61147
durchblick@markranstaedt.de

## RENTENBERATUNG

### Rentenberatung des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Jeden 2. und 3. Montag im Monat von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, 1. Etage.
Zur Vermeidung längerer Wartezeiten vereinbaren Sie bitte mit dem Berater Herrn Nüßlein einen Termin unter 0341 3586624.

## STADTBIBLIOTHEK

Für alle, die noch auf der Suche nach heiterer und spannender Lektüre für ihren Urlaubskoffer sind, finden diese und viele weitere Bücher in der Bibliothek.

**Stella Bettermann: „Ich trink Ouzo, was trinkst du so? Meine griechische Familie und ich“**

Da haben Sie den griechischen Salat! „Kiiiender, Äääähsen!“ schallte es weit nach der Mittagszeit durch die Münchner Wohnsiedlung. Und bis heute weigert sich Stella Bettermanns griechische Mutter, die schicken Pumps bei der deutschen Verwandtschaft gegen Gästepantoffeln zu tauschen. Umso lauter ist der Jubel in der Heimat, wenn die Koffer mit Geschenken von „Seh un Aaah“ (C&A) ausgepackt werden und die Ferien in Piräus bei Oma Yiayia beginnen. (Quelle: Bastei Lübbe)

**Jürgen und Martina Alberts: „Capuccino zu dritt. Ein Roman aus der Toskana“**

„Un trucco“, so nennen die Italiener einen raffinierten Trick, mit dem Touristen um ihre Habe gebracht werden. Als Katharina und Billie, Geschäftspartnerinnen aus Freiburg, nach einem ausgezeichneten Essen in Montecatini Alto in ihr Cabrio steigen, hämmert ein kleiner Junge vor ihren Augen einen Nagel in die Karosserie. Fast bekommen sie den flüchtigen Übeltäter zu fassen, doch als sie zum Wagen zurückkehren wollen, finden sie nur noch eine Parklücke vor. Auto, Handtasche, Papiere, Geld, alles ist weg. Die Carabinieri zeigen wenig Interesse für den Fall. Nur der Italiener Alessandro, der lange Jahre in Bremen gearbeitet hat, steht Katharina zur Seite, als Billie zurück nach Freiburg muss. Ihre gemeinsame Detektivarbeit bleibt nicht ohne Ergebnis. Dass sie auch in persönlicher Hinsicht ein gutes Team sind, bemerkt Katharina erst nach gewisser Zeit. Alessandro nimmt Katharina mit auf eine wunderbare Entdeckungsreise durch die Toskana, die nach Florenz, Lucca, nach Collodi in die Heimat von Pinocchio, zum Pferderennen nach Siena und in die Maremma führt. Zu erforschen gibt es aber nicht nur die verborgenen Lieblingsplätze Alessandros, sondern auch ein fast verloren

geglaubtes Gefühl. Die Verwirrung ist perfekt, als Katharina rätselhafte Botschaften von einem unbekannten Dritten erhält, der ihnen zu folgen scheint. Mit Rezepten und Restauranttipps. (Quelle: Amazon)

**Sabine Both: „Drei Küsse zum Dinner“**

Nougatpralinen und Linzer Torte oder vielleicht doch lieber Lachs-Crêpe-Röllchen mit Meerrettichsahne? Womit könnte Romi wohl Pascals Herz erobern? Sie kocht für ihr Leben gern und natürlich auch für die Liebe. Aber wenn sich Pascal nicht allein mit gutem Essen ködern lässt, hilft vielleicht auch ein dreiwöchiges Fastencamp, um sich den Traumprinzen zu schnappen. (Quelle: Planet Girl). Ab 12 Jahren.
Dieses sowie weitere Bücher aus der Reihe „Freche Mädchen – freche Bücher“ bekommt ihr in eurer Bibliothek.

Spannende Unterhaltung wünscht

*Eure Bibliothekarin*

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

| | |
|---|---|
| **16./17.07.2011**<br>9.00 – 11.00 Uhr | MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek<br>Eisenbahnstraße 10, Markranstädt<br>Tel.: 034205 8847946 |
| **23./24.07.2011**<br>9.00 – 11.00 Uhr | Sebastian Hauck<br>Parkstraße 10, Markranstädt<br>Tel. 034205 87171 |
| **30./31.07.2011**<br>9.00 – 11.00 Uhr | Dipl.-Stom. Heiko Goebel<br>Lützner Str. 1, Markranstädt<br>Tel. 034205 88248 |
| **06./07.08.2011**<br>9.00 – 11.00 Uhr | Dipl.-Stom. Heiko Goebel<br>Lützner Str. 1, Markranstädt<br>Tel. 034205 88248 |

Med.ea
Medizinisches Heil- und Gesundheitszentrum
Wir haben Urlaub vom 18. Juli bis 5. August 2011,
Vertretung durch Zahnarzt Dr. Heiko Göbel
– Lützner Straße 1, 04420 Markranstädt, Tel.: 034205 88248 –

AWM
Termin-Hotline 034205 417374

Klimaservice
inkl. kostenloser Urlaubscheck nur 49,- €
Wir wünschen unserer Kundschaft eine erholsame Urlaubszeit.
Firmenurlaub vom 01.08. – 12.08.2011
Autowelt Markranstädt
Oststraße 2a (hinter Tankstelle + Netto)
04420 Markranstädt
KFZ-Reparaturen aller Marken • Lackierung • Reifendienst
Unfallinstandsetzung • Autohandel für Neu- und Gebrauchtwagen

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFT GÖHRENZ

**Information für die Senioren der Ortsteile Göhrenz und Albersdorf**

Unsere alljährliche Seniorenfahrt findet am **08.09.2011** nach Dresden statt. Wir treffen uns bereits 7.30 Uhr an der Ecke Drei Linden/Lausener Weg und 7.40 Uhr in der Albersdorfer Str. (Bushaltestelle Neubaugebiet).
Der Unkostenbeitrag beträgt 25 €. Anmeldung und Bezahlung erfolgen am 18.07.2011 von 18.30-19.30 Uhr bei Frau Teubner (Lausener Weg 2) oder Frau Dr. Barche (Lindenallee 14).

*Der Ortschaftsrat*

**Buchtipp: Kirche in Bewegung**
Die erste Auflage – bereits wenige Tage nach dem Umzug der Emmauskirche im November 2007 im Südraum-Verlag Borna erschienen – war aufgrund der großen Nachfrage schon nach wenigen Wochen vergriffen. Doch das Interesse an der spannenden Geschichte der Emmauskirche ist ungebrochen groß. Daher gibt es nun vom Südraum-Verlag Borna eine zweite, überarbeitete und ergänzte Auflage. Gleichzeitig wurde von Regio-TV eine DVD mit einem Film über den Transport herausgegeben.

Der Bildband und die DVD sind derzeit nur im Café Offenkundig in der Roßmarktschen Straße 13 in Borna erhältlich.

Das Café Offenkundig ist montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, mittwochs bei Veranstaltungen zusätzlich bis 22.00 Uhr.

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

**Kontakt und Ansprechpartner:**
telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per Fax: 03433 207331
per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de

Die Stadt mit gutem Ton.

**Volkshochschule Leipziger Land**
Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 034205 449941 / -42, Fax: 034205 449951

**Sprechzeiten:**
Mo, Mi-Do 9.00-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr
Di 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

**Kursauswahl für Markranstädt, August und September 2011**

| | Tag | Beginn | Zeit | Stdn. | Gebühr | Kurs-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kultur – Gestalten** | | | | | | |
| Atelier am Nachmittag | Mi | 31.08.11 | 16.00-18.15 | 15 | 34,50 EUR | DM20529 |
| Malerei und Grafik in verschiedenen Techniken | Mi | 31.08.11 | 18.30-20.45 | 30 | 93,00 EUR | DM20541 |
| Gitarrenworkshop Anfänger | Do | 08.09.11 | 18.00-19.00 | 12 | 61,20 EUR | DM20815 |
| Gitarrenworkshop Fortsetzer | Do | 08.09.11 | 19.00-20.00 | 12 | 61,20 EUR | DM20816 |
| Gitarrenworkshop Fortsetzer | Do | 08.09.11 | 20.00-21.00 | 12 | 61,20 EUR | DM20817 |
| Orientalischer Tanz - Schnupperkurs | Fr | 09.09.11 | 17.00-18.30 | 10 | 36,00 EUR | DM20946 |
| Fotografie-Grundkurs | Di | 13.09.11 | 17.00-20.00 | 20 | 62,00 EUR | DM21106 |
| Skulpturen aus Holz | Sa/So | 17./18.09. | 09.30-17.00 | 15 | 76,50 EUR | DM21323 |
| Nähen - Grundkurs | Fr | 30.09.11 | 18.00-20.15 | 12 | 37,20 EUR | DM21311 |
| **Gesundheit** | | | | | | |
| Kinderturnen - Infoveranstaltung für Eltern | Di | 26.07.11 | 16.30-18.00 | 2 | 0,00 EUR | DM30265 |
| Kinderturnen - Infoveranstaltung für Eltern | Di | 30.08.11 | 16.30-18.00 | 2 | 0,00 EUR | DM30266 |
| Babymassage - anerkannte Kursleiterfortbildung | Mi | 17.08.11 | 09.00-17.00 | 40 | 200,00 EUR | DM30051 |
| Rhythmische Gymnastik | Mi | 24.08.11 | 17.30-19.00 | 20 | 62,00 EUR | DM30263 |
| Klassische Massage | Di | 30.08.11 | 17.00-18.00 | 12 | 43,20 EUR | DM30119 |
| Nordic Walking | Di | 06.09.11 | 15.00-16.30 | 20 | 62,00 EUR | DM30209 |
| Yoga | Di | 06.09.11 | 18.15-19.45 | 20 | 72,00 EUR | DM30180 |
| Yoga | Di | 06.09.11 | 20.00-21.30 | 20 | 72,00 EUR | DM30181 |
| Wirbelsäulengymnastik | Mi | 07.09.11 | 08.30-10.00 | 20 | 62,00 EUR | DM30254 |
| Wirbelsäulengymnastik | Mi | 07.09.11 | 18.45-20.15 | 20 | 62,00 EUR | DM30255 |
| Qi Gong | Mo | 19.09.11 | 18.00-19.30 | 20 | 72,00 EUR | DM30105 |
| Kinderturnen 4 bis 6 Jahre | Di | 20.09.11 | 15.15-16.15 | 12 | 43,20 EUR | DM30261 |
| Kinderturnen 7 bis 10 | Di | 20.09.11 | 16.30-17.30 | 12 | 43,20 EUR | DM30262 |
| Beckenbodentraining - Übungskurs | Fr | 23.09.11 | 16.30-17.15 | 15 | 46,50 EUR | DM30232 |
| Beckenbodentraining - Grundkurs | Fr | 23.09.11 | 17.15-18.15 | 20 | 62,00 EUR | DM30233 |
| Workout | Mo | 26.09.11 | 19.45-21.15 | 20 | 62,00 EUR | DM30227 |
| **Sprachen** | | | | | | |
| Englisch für Senioren XIII | Di | 23.08.11 | 15.00-16.30 | 20 | 62,00 EUR | DM40632 |
| Englisch Grundkurs II | Mo | 05.09.11 | 18.00-19.30 | 30 | 93,00 EUR | DM40681 |
| Italienisch Grundkurs I | Mo | 05.09.11 | 19.45-21.15 | 30 | 93,00 EUR | DM40920 |
| Englisch Reaktivierung für Wiedereinsteiger | Di | 06.09.11 | 17.30-19.00 | 30 | 93,00 EUR | DM40608 |
| Französisch Grundkurs I | Mo | 12.09.11 | 18.00-19.30 | 30 | 93,00 EUR | DM40820 |
| Englisch Aufbaukurs I | Mo | 19.09.11 | 19.30-21.00 | 30 | 93,00 EUR | DM40676 |
| Italienisch für Touristen | Mo | 19.09.11 | 19.45-21.15 | 30 | 93,00 EUR | DM40923 |
| Englisch für Touristen | Do | 22.09.11 | 18.00-19.30 | 30 | 93,00 EUR | DM40659 |
| **Arbeit – Beruf** | | | | | | |
| Computerschreiben für Schüler | Mo | 25.07.11 | 08.30-12.30 | 25 | 57,50 EUR | DM50417 |
| Computerschreiben für Schüler | Mo | 15.08.11 | 08.30-12.30 | 25 | 57,50 EUR | DM50418 |
| Internet für Senioren - Grundkurs | Di | 30.08.11 | 08.30-10.00 | 20 | 72,00 EUR | DM50167 |
| Computerkurs für Senioren - Grundkurs | Mo | 05.09.11 | 08.30-10.00 | 20 | 72,00 EUR | DM50122 |
| Grundlagen der Computerarbeit - Windows | Mo | 05.09.11 | 18.00-20.15 | 24 | 86,40 EUR | DM50130 |
| Computerkurs für Senioren, Fortgeschrittene | Di | 06.09.11 | 08.30-10.00 | 12 | 43,20 EUR | DM50119 |
| Computer und Bildbearbeitung | Di | 06.09.11 | 10.15-11.45 | 12 | 43,20 EUR | DM50139 |
| Internet für Einsteiger | Mo | 12.09.11 | 17.30-19.45 | 24 | 86,40 EUR | DM50151 |
| Microsoft Office kompakt | Di | 20.09.11 | 08.30-10.45 | 40 | 144,00 EUR | DM50109 |

** Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45 min) angegeben.*

## Neu im Mehrgenerationenhaus Markranstädt: Kinderturnen

Sobald Kinder laufen können, werden Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Ab 20. September richtet die Volkshochschule 2 neue Kinderturnkurse ein:
- für Kinder von 4 bis 6 Jahren, dienstags 15.15 – 16.15 Uhr
- für Grundschulkinder, dienstags 16.30 – 17.30 Uhr

Anmeldungen und Auskunft unter Telefon 034205 449942 oder 0341 3502635 / Internet www.vhsleipzigerland.de
In Vorbereitung gibt es am 26.07. und 30.08. jeweils 16.30 – 18.00 Uhr im MGH eine Elterninfoveranstaltung über Zielstellung, Inhalte und Methoden des Kurses. Bis zum 22.07. bitten wir um telefonischen Bescheid, wenn Sie an einer der beiden Infoveranstaltungen teilnehmen möchten.

## MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon. 034205 449941, Fax. 034205 449951
E-Mail. f.hartmann@vhsleipzigerland.de / g.thim@vhsleipzigerland.de
Internet. www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt

**Öffnungszeiten.**
Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
**Büro-Sprechzeiten.**
Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

### Monatsplan für Juli / August 2011

| | |
|---|---|
| **montags** | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Kaffeeklatsch am Montag |
| **dienstags** | |
| 08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Bewerbungswerkstatt im MGH |
| 15:00 - 17:00 Uhr | Billardnachmittag (NEU) |
| **mittwochs** | |
| 14.00 - 17.00 Uhr | Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club |
| **donnerstags** | |
| 08.00 - 12.00 Uhr | „Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Bewerbungswerkstatt im MGH |
| 15.30 - 17.00 Uhr | Bastelnachmittag |
| 17.00 - 18.00 Uhr | Wellness im MGH – Sportübungen kombiniert mit Atemtechniken u. Entspannung |
| **freitags** | |
| 09.00 - 11.00 Uhr | Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff (Sommerpause 29.07. – 05.08.11) |
| 14.00 - 16.00 Uhr | „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden (Sommerpause 29.07. – 12.08.11) |
| **täglich** | |
| 09.00 - 18.00 Uhr | Offener Treff |
| 11.00 - 18.00 Uhr | Internetcafé |

### Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| **18.07.11** | |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Seniorensport mit Frau BRAUER |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624) |
| **25.07.11** | |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Seniorensport mit Frau BRAUER |
| **27.07.11** | |
| 17.30 - 19.30 Uhr | Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“ |
| **28.07.11** | |
| 15.00 Uhr | Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen |
| **01.08.11** | |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Seniorensport mit Frau BRAUER |
| **02.08.11** | |
| 15.00 - 17.00 Uhr | Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“ Thema: Spiele meiner Kindheit |
| **03.08.11** | |
| 16.00 - 17.00 Uhr | Singen im Mehrgenerationenhaus |
| **04.08.11** | |
| 14.00 - 15.30 Uhr | Gedächtnistraining |
| **06.08.11** | |
| 09.00 - 12.00 Uhr | Alleinerziehend ... na und! (NEU) Treffen der Selbsthilfegruppe |
| **08.08.11** | |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Seniorensport mit Frau BRAUER |
| 15.00 Uhr | Sommerfest der Senioren (nach Voranmeldung!) |
| 15.00 - 19.00 Uhr | Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach tel. Voranmeldung: 0341 3586624) |

### Selbsthilfegruppe Alleinerziehender trifft sich im MGH

Am Samstag, dem 06.08.2011 treffen sich erstmals alleinerziehende Mütter und Väter ab 09.00 Uhr im Offenen Treff des Mehrgenerationenhauses zur Gründung einer Selbsthilfegruppe, deren Anliegen hier kurz vorgestellt wird.
Alleinerziehende und ihre Kinder sollten grundsätzlich als eigenständige Familienform verstanden werden, die ihren Mitgliedern gute Entwicklungsbedingungen bieten kann.
Der Kontakt zu anderen Betroffenen kann die Ausbildung einer solchen Sichtweise erleichtern und sich positiv auf die Lebensgestaltung auswirken.
Betroffene können dazu in der Selbsthilfegruppe miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig unterstützen. So gelingt es sicher auch besser die Sorge zu überwinden, dass Kinder durch das Leben in einer Teilfamilie benachteiligt werden könnten und die eigene Rolle realistischer zu sehen, sich nicht zu hohen Anforderungen zu unterwerfen.
Dazu gehört auch, dass die Betroffenen an ihre persönliche Weiterentwicklung (Freizeitaktivitäten, Partnersuche usw.) denken.
Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, sind Sie herzlich zum ersten Treffen eingeladen.

*Frank Hartmann*

### Neue Mitarbeiterinnen im MGH

Die Markranstädterinnen Heike Löwe und Sandy Scheer gehören seit kurzem zum Team des Mehrgenerationenhauses. Darin haben sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe übernommen.
Als „Gastgeber“ des Offenen Treffs geben sie den Besuchern Orientierung und Auskunft zu Leistungen des Hauses und gestalten deren Aufenthalt mit. Im Internetcafé setzen sie die Nutzungsbestimmungen durch und nehmen Einfluss auf die dortigen Abläufe.
Bei Veranstaltungen betreuen sie bestimmte Zielgruppen wie Senioren und Kinder und gehen auf ihre speziellen Bedürfnisse ein. Ihr organisatorisches Können ist bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen gefragt.
Beide Frauen haben auch schon eigene Ideen genannt, die sie im MGH gern realisieren würden.

*Frank Hartmann*

## VERANSTALTUNGSKALENDER JULI / AUGUST

Die Stadt mit gutem Ton.

### Juli 2011

**Sommerkino | Stadtbad Markranstädt**
16.07. | 21.00 – 23.30 Uhr | Stadt Markranstädt

**Ausstellung Spiel-Arten | Schloss Altranstädt**
16.+ 17.07. | 15.00 – 17.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**Kunstausstellung | Schloss Altranstädt**
23.07. – 11.09. | 15.00 – 18.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V. | 23.07. | 15.00 Uhr | Vernissage

**Benefiz-Event Dance and Help | Marktplatz**
24.07. | 14.00 Uhr | Michaela Garbotz

**Ferienprogramm im Jugendbegegnungszentrum | JBZ am Stadtbad**
25.07. – 29.07. | 10.00 – 16.00 Uhr | Richtungswechsel e. V.

**Gartenfest Kleingartenanlage Kippe 1950 e. V. | Kleingartenverein Zwenkauer Straße**
29.07. – 31.07. | ganztägig | Kleingartenverein Kippe 1950 e. V.

**Gymnastik für Senioren | Stadthalle**
montags | 15.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

### August 2011

**Kegeln für Senioren | Gasthof „Grüne Eiche“**
02.08. | 13.00 – 15.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**Gedächtnistraining für Senioren | Mehrgenerationenhaus**
04.08. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**14. „Große Raupe“ | Markranstädt und Ortsteile**
06.08. | 17.00 Uhr | Wirtestammtisch

**Die Bockwindmühle öffnet ihre Türen | Festwiese Frankenheim-Lindennaundorf**
07.08. | 14.00 – 18.00 Uhr | Heimatverein

**Handarbeit für Senioren | Seniorenheim „Im Park“**
10.08. | 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

**Leipziger Wasserfest | u. a. am Kulkwitzer See**
12.-14.08. | ab 15.00 Uhr | Markranstädter Strandbad

**Ausflug zum Barockschloss Wiederau | Rathaus Markranstädt**
14.08. | 9.00 Uhr | Fam. Drechsel | Anmeldung unter 59227

**Konzert m. Saitensprung | Meri Sauna**
19.08. | 19.00 Uhr | Karlstraße 91

**Sommerkino | Stadtbad Markranstädt**
20.08. | 21.00 – 23.30 Uhr | Stadt Markranstädt

**11. Markranstädter Musiksommer – Sommerkonzert II | St. Laurentiuskirche**
27.08. | 16.00 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Schlossgespräch: Hubertusburger Frieden | Schloss Altranstädt**
31.08. | 19.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**Gymnastik für Senioren | Stadthalle**
montags | 15.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

### 8. Leipziger Kindernachtrennen

Am 19.08.2011 um 18:00 Uhr findet das 8. Leipziger Kindernachtrennen auf der modernisierten Leipziger Radrennbahn an der Windorfer Str. 63 statt. Gemeinsam mehr bewegen ist das Motto aller Sponsoren und Förderer der Veranstaltung.
Die aus der Tradition der Veranstaltung gewachsene Gemeinschaft ist bereits mit viel Hingabe in der Vorbereitung eines schönen sportlichen Kinder- und Familienfest.
Das Radrennen für Kinder ab 3 bis 11 Jahren unter der Schirmherrschaft der SC DHfK Leipzig e.V. wird in diesem Jahr wieder mit einem guten Zweck verbunden.
Beim 8. Kindernachtrennen steht der Spaß am Fahrrad fahren und ein buntes Kinderprogramm im Vordergrund. Jedes am Wettbewerb teilnehmende Kind erhält kostenlos ein Getränk, ein Würstchen, Startnummer, Teilnehmerurkunde, Anfeuerung und Anerkennung der gesamten Familie und Angehörigen.
Die ganze Familie kommt dabei voll auf ihre Kosten. Mit diesem Konzept haben wir es geschafft, Deutschlands größte Jedermann-Kinderradsport-Veranstaltung auszutragen.
Im Rahmenprogramm werden die Steherfahrer mit bis zu über 70 km/h über die Rennbahn düsen und feinsten Radsport zeigen und dabei optisch und akustisch auf sich aufmerksam machen.
Eine weitere Einlage wird es von der Trendsportart Einrad fahren zu sehen geben. Das WM-Moonbuggyteam welches an der durch die US-Raumfahrtbehörde veranstalteten Moonbuggyrace 2011 teilgenommen hat und den 4. Platz belegen konnte, wird dabei sein und für übergalaktische Momente sorgen.

*Ihr Andreas Frank und das gesamte Organisationsteam*
*Frank Fahrzeugbau GmbH*

# Leipziger SEENLAND Journal

**Ausgabe 3/2011**
Auf 64 Seiten finden Sie jede Menge interessante touristische Beiträge sowie den Kulturentdecker mit übersichtlichem Veranstaltungskalender.

**Kleine Themenauswahl:**

- Der Lutherweg in Sachsen
- Wurzen ist Gastgeber des 14. Sächsischen Landeserntedankfestes und feiert 1050 Jahre – 16.-18. September
- Herolds Erlebnisfahrten auf den Wasserstraßen von Leipzig
- Seenkompass – Kulkwitzer See
- TAG BLAU – Der nächste Schritt zum Gewässerverbund
- BELANTIS gibt Startschuss für die Sommerferien – gewinnen Sie ein Familienticket
- Kulturentdecker III. Quartal 2011
- 2. Bornaer Firmenlauf und Halbmarathon
- Goitzsche in Flammen
- Flusserfahrungen mit allen Sinnen im Muldenland bei Grimma
- Das Leisniger Burg- und Altstadtfest 2011
- Kinderangebote: Irrgarten, Maisterlabyrinth®, Sommerrodelbahn, Heimvolkshochschule
- Historischer Friseursalon in Altenburg

Kostenfrei erhältlich in den Touristinformationen, den Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern sowie in kulturellen Einrichtungen. Die Ausgabe 4/2011 erscheint Anfang Oktober.

**www.druckhaus-borna.de**

---

Am 1. Juli 2011 haben wir unsere Frisörin **Karin Kujawa**
in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Auf diesem Weg möchten wir uns
für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft herzlich bedanken.

***„Salon Kerstin"***

Eisenbahnstraße 10 • 04420 Markranstädt • Tel. 034205 83888

---

## Dankeschön!

Anläßlich meines 60. Geburtstages

möchte ich mich bei all meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und Arbeitskolleginnen der DRK Sozialstation ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Ein besonderes Dankeschön dem Team des Keglerheimes und dem Alleinunterhalter Thomas Rother für den unvergesslichen Tag.

**Ursula Klepzig**

---

*Danke für die vielen schönen Momente!*

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die mich anlässlich meines 90. Geburtstages so überreich geehrt haben.

*Nochmals vielen Dank!*

*Agnes Doant* 90

---

Liebe Eltern Brigitte und Rainer Dammbrück,

**50 Jahre**

sind vergangen fast wie im Flug.
Herausforderungen gab es oft mehr als genug.
Für Euer Engagement in all den Tagen, wollen wir hier
DANKE sagen. Wir wünschen Euch für noch lange Zeit,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Zu Eurer Goldenen Hochzeit am 05. August 2011 gratulieren

Eure Kinder
Eure Enkelkinder

Angela und Peter mit Silke
Enrico mit Diana
sowie Sarah und Jessica,
Christian mit Katja und
Linda, Holger mit
Kristin und Hannah
sowie Anne

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,**

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Carina Radon,* Bürgermeisterin

### Juli

| | | | |
|---|---|---|---|
| **15.07.** | | | |
| Frau | Helgard Prößdorf | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau | Inge Erber | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau | Brigitte Krysmanski | Altranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau | Ingrid Beier | Quesitz | 70. Geburtstag |
| Frau | Waltraud Stumpe | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| **16.07.** | | | |
| Frau | Else Fabian | Großlehna | 91. Geburtstag |
| Frau | Erna Krug | Markranstädt | 86. Geburtstag |
| Herr | Günther Kluge | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau | Ruth Andreas | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Herr | Lothar Heusch | Großlehna | 70. Geburtstag |
| **17.07.** | | | |
| Frau | Wally Kratzsch | Quesitz | 84. Geburtstag |
| Frau | Maritta Steinbach | Räpitz | 84. Geburtstag |
| Frau | Irmhild Fügner | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau | Ingeborg Fritzsche | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr | Roland Pätzold | Kulkwitz | 70. Geburtstag |
| **18.07.** | | | |
| Frau | Ilse Kohl | Seebenisch | 88. Geburtstag |
| Herr | Georg Müller | Altranstädt | 87. Geburtstag |
| Frau | Irmgard Friedrich | Altranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Werner Hartmann | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Helmut Heyne | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Hans Reichert | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Herr | Rolf Voigt | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Margot Schuppe | Schkölen | 75. Geburtstag |
| Herr | Ralf Lieder | Großlehna | 70. Geburtstag |
| **19.07.** | | | |
| Frau | Elfriede Schellbach | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Herr | Rolf Steingrüber | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| **20.07.** | | | |
| Herr | Heinz Erbe | Altranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Horst Schröter | Großlehna | 84. Geburtstag |
| Frau | Irene Heering | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr | Athanasios Baikudis | Großlehna | 75. Geburtstag |
| **21.07.** | | | |
| Herr | Gerhard Oltze | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| **22.07.** | | | |
| Herr | Gerhard Krause | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Gerda Wolny | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Barbara Linack | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| **23.07.** | | | |
| Frau | Hildegard Fechner | Markranstädt | 89. Geburtstag |
| Frau | Martha Haufe | Markranstädt | 88. Geburtstag |
| Frau | Gerda Schlechtiger | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Liane Werner | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau | Lianne Dreßler | Großlehna | 82. Geburtstag |
| Herr | Werner Thamm | Lindennaundorf | 77. Geburtstag |
| Herr | Helmut Reinhardt | Räpitz | 76. Geburtstag |
| **24.07.** | | | |
| Frau | Margareta Werner | Markranstädt | 90. Geburtstag |
| Frau | Roselinde Dette | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr | Dieter Kalusche | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Frau | Monika Suchel | Quesitz | 70. Geburtstag |
| **25.07.** | | | |
| Herr | Heinz Kolkwitz | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Herr | Horst Lippold | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr | Erich Kozik | Schkeitbar | 75. Geburtstag |
| **26.07.** | | | |
| Frau | Magdalena Heisler | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Ruth Weiße | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Margot Ehlert | Großlehna | 81. Geburtstag |
| **27.07.** | | | |
| Frau | Anna Otto | Altranstädt | 88. Geburtstag |
| Frau | Irmgard Richter | Großlehna | 87. Geburtstag |
| Frau | Liselotte Franke | Markranstädt | 85. Geburtstag |
| Frau | Anita Gärtner | Großlehna | 85. Geburtstag |
| Herr | Helmuth Schütz | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Waltraut Ostwald | Altranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau | Anna Patzschke | Thronitz | 79. Geburtstag |
| Herr | Rolf Prüfer | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr | Günter Schemmel | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr | Karl-Heinz Beyer | Seebenisch | 76. Geburtstag |
| Herr | Erwin Wiesner | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| **28.07.** | | | |
| Frau | Edith Zausch | Schkeitbar | 85. Geburtstag |
| Frau | Irma Eberlein | Altranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Herta Kahle | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Dora Zukunft | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Inge Albrecht | Seebenisch | 70. Geburtstag |
| Herr | Jürgen Hammer | Markranstädt | 70. Geburtstag |
| Herr | Waldemar Rau | Großlehna | 70. Geburtstag |
| **29.07.** | | | |
| Frau | Irene Plonus | Altranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Eveline Albrecht | Meyhen | 78. Geburtstag |
| Frau | Waltraud Winter | Altranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr | Helmut Jentsch | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| **30.07.** | | | |
| Herr | Günther Bialas | Markranstädt | 89. Geburtstag |
| Frau | Lieselotte Arnold | Markranstädt | 88. Geburtstag |
| Herr | Hans Lüttich | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Johannes Scheibner | Großlehna | 84. Geburtstag |
| Frau | Christa Sternberg | Schkölen | 82. Geburtstag |
| Frau | Ursula Schönberner | Frankenheim | 77. Geburtstag |
| Herr | Rudi Seick | Markranstädt | 76. Geburtstag |

**31.07.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herr | Kurt Piede | Markranstädt | 85. Geburtstag |
| Frau | Anneliese Wetterling | Markranstädt | 85. Geburtstag |
| Herr | Werner Helbig | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau | Raina Pötzsch | Großlehna | 81. Geburtstag |
| Frau | Gertrud Urbanek | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau | Ruth Neumann | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Frau | Inge Niermann | Markranstädt | 75. Geburtstag |
| Herr | Egon Kirsch | Seebenisch | 70. Geburtstag |
| Frau | Eleonore Schönfelder | Markranstädt | 70. Geburtstag |

## August

**01.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Herta Radzyk | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Hildegard Kluge | Markranstädt | 79. Geburtstag |

**02.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Anneliese Schlichter | Markranstädt | 88. Geburtstag |
| Frau | Anita Bernack | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| Herr | Hans Freyer | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau | Christa Anger | Göhrenz | 70. Geburtstag |

**03.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herr | Oskar Hielscher | Markranstädt | 88. Geburtstag |
| Frau | Gertrud Jauernig | Seebenisch | 88. Geburtstag |
| Herr | Karlheinz Steuber | Göhrenz | 84. Geburtstag |
| Frau | Lisa Pilsner | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Frau | Inge Dietel | Frankenheim | 76. Geburtstag |
| Herr | Dr. Peter Hofmann | Seebenisch | 75. Geburtstag |
| Frau | Gerlinde Werner | Markranstädt | 75. Geburtstag |

**04.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Ilse Derwein | Großlehna | 88. Geburtstag |
| Herr | Heinz Reichel | Markranstädt | 85. Geburtstag |
| Frau | Gisela Siebert | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Christa Niedt | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Herr | Klaus Rudert | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Herr | Ulrich Stachel | Markranstädt | 76. Geburtstag |

**05.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Erika Lippoldt | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Frau | Ragna Litke | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Herta Tscherpel | Räpitz | 76. Geburtstag |
| Herr | Harry Oehlert | Markranstädt | 75. Geburtstag |

**06.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herr | Werner Baumgarten | Großlehna | 87. Geburtstag |
| Herr | Horst Lehnhardt | Markranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau | Emmi Nolte | Großlehna | 79. Geburtstag |
| Frau | Waltraut Kotzinger | Markranstädt | 75. Geburtstag |

**07.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Gertrud Pisecky | Markranstädt | 88. Geburtstag |

**08.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Margarete Schmidt | Göhrenz | 91. Geburtstag |
| Frau | Charlotte Stoy | Markranstädt | 90. Geburtstag |
| Herr | Hans-Heinz Jäger | Markranstädt | 87. Geburtstag |
| Frau | Herta Knieling | Schkölen | 84. Geburtstag |
| Frau | Waltraud Sandmann | Markranstädt | 79. Geburtstag |
| Frau | Margott Körnig | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Frau | Helga Tautz | Frankenheim | 77. Geburtstag |
| Herr | Ulrich Pahlke | Quesitz | 70. Geburtstag |

**09.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Johanna Straube | Markranstädt | 101.Geburtstag |
| Frau | Illona Doant | Großlehna | 82. Geburtstag |
| Frau | Waltraud Klehm | Kulkwitz | 81. Geburtstag |
| Frau | Ursula Müller | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Herr | Manfred Jauch | Markranstädt | 80. Geburtstag |
| Frau | Margot Mayer | Seebenisch | 77. Geburtstag |
| Herr | Dr. Gerhard Nehmer | Göhrenz | 76. Geburtstag |
| Frau | Sigrid Schröder | Räpitz | 75. Geburtstag |

**10.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herr | Walter Heidrich | Markranstädt | 92. Geburtstag |
| Herr | Fritz Weigelt | Großlehna | 85. Geburtstag |
| Frau | Erika Prater | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Frau | Edith Schubert | Kulkwitz | 76. Geburtstag |
| Frau | Annamaria Zander | Markranstädt | 76. Geburtstag |
| Frau | Helga Hennicke | Schkölen | 75. Geburtstag |

**11.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herr | Horst Göpfert | Altranstädt | 88. Geburtstag |
| Herr | Rolf Rösel | Schkölen | 86. Geburtstag |
| Frau | Irmgard Noack | Markranstädt | 81. Geburtstag |
| Frau | Isolde Unger | Markranstädt | 78. Geburtstag |
| Herr | Harry Korber | Seebenisch | 75. Geburtstag |

**12.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Ilse Opitz | Altranstädt | 83. Geburtstag |
| Frau | Renate Schachler | Markranstädt | 77. Geburtstag |
| Frau | Ingeburg Barz | Markranstädt | 76. Geburtstag |

**13.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Ilse Kilbel | Markranstädt | 91. Geburtstag |
| Frau | Hildegard Zlotowicz | Markranstädt | 89. Geburtstag |
| Herr | Kurt Kretschmar | Meyhen | 87. Geburtstag |
| Frau | Gisela Lichtnow | Markranstädt | 82. Geburtstag |
| Herr | Günter Hering | Markranstädt | 75. Geburtstag |

**14.08.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frau | Ruth Gendreizig | Markranstädt | 84. Geburtstag |
| Herr | Walter Rößler | Quesitz | 83. Geburtstag |
| Frau | Ursela Wiener | Altranstädt | 78. Geburtstag |
| Frau | Anita Zimmermann | Altranstädt | 77. Geburtstag |
| Herr | Gerhard Buslapp | Markranstädt | 76. Geburtstag |

Ginkgo Pflegedienst
www.seniorenpark-gruener-zweig.de
**Wir bieten geprüfte, zertifizierte Leistungen**
- **Pflege im häuslichen Bereich**
- **Krankenhausnachsorge**
- **Pflegeeinsätze für betreuende Angehörige**
- **Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)**

**Kontakt und Beratung: Dr. Neuschl-Marzahn**
Am Grünen Zweig 1 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de

Podologie
Ilona Busch
Praxis für med. Fußpflege
**S. Schmidtgen**
**staatlich geprüfte Podologin**

**Zugelassen für alle Krankenkassen**
Hausbesuche und andere Termine nach Vereinbarung
Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 699760 • Funk 0178 1706062
**Praxissprechzeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr**

## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
**Öffnungszeiten:** Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr
**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**
034205/88388 bzw. 034205 83244
**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**
Markranstädt: montags 13-16 Uhr
Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr
außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche** Tel./Fax: 034205 87293

**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.**
**Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Kinderkreis, Teeniekreis:** Sommerpause
**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:** 15. Juli, 19.30 Uhr bei Fam. Wummel
**Offener Hauskreis:** Sommerfest im August, Termin noch offen
**Ü-60 Frühstück:** 27.07. + 10.08. ab 9.00 Uhr
**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr
**Seniorenkreis, Bibelstunde, Singekreis:** Sommerpause
**Andacht im Seniorenheim Braustraße:** Sommerpause
**Andacht in der Pflegestation „Geborgenheit“, Lausen:** 04.08. 10.00 Uhr

**Wöchentliche Angebote:**

| | | |
|---|---|---|
| Posaunenchor | dienstags | 19.30 Uhr |
| Posaunenchor für Anfänger | mittwochs | 17.30 Uhr |
| Kantorei | donnerstags | 19.15 Uhr |

**Gottesdienste:**

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

| | | |
|---|---|---|
| 17.07. | kein Gottesdienst in Markranstädt | |
| 24.07. | 10.30 Uhr | P* / Lektorin Frau Wummel |
| 31.07. | 10.30 Uhr | S* / Pfr. Zemmrich |
| 07.08. | 10.30 Uhr | T* / Pfr. Zemmrich |
| 14.08. | 10.30 Uhr | P* / Lektor Herr Lange |

- Miltitz:

| | | |
|---|---|---|
| 17.07. | 10.30 Uhr | S* / Pfr. I.R. Voigt |
| 31.07. | 09.00 Uhr | P* / Pfr. Zemmrich |
| 14.08. | 09.00 Uhr | P* / Lektor Herr Lange |

- Quesitz:

| | | |
|---|---|---|
| 17.07. | 09.00 Uhr | P* / Pfr. i.R. Voigt |
| 14.08. | 10.30 Uhr | S* / Zeltgottesdienst zum Döhlener Volksfest, Pfr. Zemmrich |

- Lausen:

| | | |
|---|---|---|
| 24.07. | 09.00 Uhr | P* / Lektorin Frau Wummel |
| 07.08. | 09.00 Uhr | S* / Pfr. Zemmrich |

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F= Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächnis

**Besondere Veranstaltungen:**
*Vorschau:* Der **Elternabend zum Taufsonntag** am 18.09.2011 findet am 17.08.2011 um 19.30 Uhr im Weißbachhaus statt.
**Vernissage:** Am 19.08. um 19.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche: Werke von Katharina Ifland. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 03.10.2011
**Familiengottesdienst zum Schulanfang** am 21. August um 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche
**Sommerkonzert II** des Markranstädter Musiksommers
Samstag, 27.08.2011 um 16.00 Uhr, Eintritt 10,00 €
„Petit Fleur“ – eine musikalische Reise mit dem „Leipziger Klarinettenquartett“

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,
wenn Kinder ins Bett müssen, dann gibt es Protest: Warum schon jetzt? Im Arbeitsleben freut man sich über jede zusätzliche Stunde Schlaf. Und bei Krankheit oder im Alter? Da liegt man oft wach und erholsamer Schlaf wäre willkommen. Der Schlaf ist eine ganz eigene Welt – verbunden mit Träumen. Medizinische Untersuchungen beweisen: Traumphasen sind lebenswichtig. Sie verarbeiten reale Erlebnisse und verbinden sie mit dem Unbewussten. Die Bilder, die dann entstehen, können wegweisend sein. Der Schlaf ist eine Quelle von Wahrheit. In der weltweit einzigartigen unterirdischen Tempelanlage, dem Hypogäum von Hal Safleni auf Malta, das von 3500 – 2500 v. Chr. entstand, wurde eine Votivfigur entdeckt: Eine schlafende Frau. Wieso in der Erde, im Tempel, also in der Nähe des Heiligen schlafen? Das der Schlaf als Ort der Gottesbegegnung auch in der Bibel gilt, mag uns zunächst fremd sein. Unsere Erlebniswelten sind nach außen gerichtet, nicht nach innen. Aber indem der Schlaf zur Erholungsphase für die Erlebnisse und Aufgaben des Tages degradiert wird, bleiben seine Schätze ungehoben.
„Es gibt viel zu tun. Packen wir’s an“ ist die Parole der Macher, deren Alltag durch „to-do-Listen“ bestimmt wird. Die Botschaft der Bibel spricht davon, dass Gottes Bauen nicht eine Steigerung menschlicher Arbeit ist, sondern neue Ausrichtung menschlichen Tuns, der ein Hören vorausgeht. Hören auf das, was Gott sagt. Dieses Hören nach innen braucht Zeit – im besten Fall geheiligte Zeit. Denn die ist geschützt vor dem Missbrauch durch Informationsdichte, die uns zu einem Lebensgefühl verführen will, das von Geschwindigkeit und Eindrücklichkeit bestimmt ist. All unsere medialen Möglichkeiten halten Kommunikation und Ablenkung bereit, die das Hören nach innen verhindern können. Ausschlafen tut deshalb nicht nur dem Körper gut, sondern öffnet die Chance, sich zu besinnen. „…denn seinen Freunden gibt es Gott im Schlaf“ sagt der Psalm 127 und macht uns darauf aufmerksam, dass wir Klarheit erhalten können, ohne uns zu mühen. Das wussten Menschen schon vor 5500 Jahren. Gelegenheit, zu sich und zu Gott zu kommen, das wünsche ich Ihnen für die vor uns liegende Sommerzeit.

*Ihr Pfarrer Michael Zemmrich*

## EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17. 07. | 10.15 Uhr | Thronitz | Pfr. Gebhardt und Prädikant Pohl |
| | 14.00 Uhr | Großlehna | Diakon Schöber |

Herzliche Einladung zum **Orgelkonzert mit Wieland Meinhold aus Weimar am 17. Juli um 17.00 Uhr** in der Kirche zu Schkeitbar. Um 16.15 Uhr besteht die Möglichkeit von Herrn Wieland Meinhold sich die Orgel näher erklären zu lassen. Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten für das Konzert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 24.07. | 10. 00 Uhr | Altranstädt | |
| | 14. 00 Uhr | Schkeitbar | Pfr. Gebhardt |
| 31.07. | 10.00 Uhr | Thronitz | Diakon Schöber |
| | 14. 00 Uhr | Großlehna | Pfr. Gebhardt |
| 07.08. | 10. 00 Uhr | Schkeitbar | Pfr. Gebhardt |
| | 14. 00 Uhr | Altranstädt | Pfr. Gebhardt. |
| 14.08. | 10. 00 Uhr | Großlehna | Prädikant Pohl |
| | 14.00 Uhr | Thronitz | Prädikant Pohl |

**Christenlehre**
Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus
Während der Schulferien findet keine Christenlehre in Schkeitbar statt.
**Entschieden für Christus**
Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis
**Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar!**
Wir laden alle ein, die zwischen dem 1. Juli 1998 und 30. Juni 1999 geboren sind. Das erste Treffen ist gemeinsam mit euren Eltern am Freitag, den 9. September 2011, 18.30 Uhr, in Schkeitbar, im Pfarrhaus, Pfarrgasse 8. Wer am 9. September nicht teilnehmen kann aber dennoch Interesse oder Fragen hat, kann gerne anrufen bei: Pfarrer Oliver Gebhardt, 034203/ 54841. Herzlich grüßt das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Oliver Gebhardt.
**Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann
**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar**
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.
**Spendenkonto für das Pfarrhaus Schkeitbar:**
KVA Merseburg, Kto-Nr.: 1550105027; Bankleitzahl: 35060190 bei KD Bank eG, Kennwort: „ K 172 - Schkeitbar - Spende Pfarrhaus Schkeitbar“

## EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARSDORF-DÖLZIG

### mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

**Pfarrerin Ines Schmidt** Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/ OT Dölzig, Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.
**Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
**Öffnungszeiten:** Mo. 14.00 - 18.00 Uhr / Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Anette Ludwig, Tel./Fax 034205 87433
E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
**Öffnungszeiten:** Mi. 17.00 - 19.00 Uhr / Do. 08.00 - 11.00 Uhr

**Gottesdienste:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17.07. | 10.00 Uhr | Dölzig | Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 24.07. | 10.00 Uhr | Rückmarsdorf | Sakramentsgottesdienst Vikarin Dreßler |
| 31.07. | 08.30 Uhr | Lindennaundorf | Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 31.07. | 10.00 Uhr | Dölzig | Sakramentsgottesdienst Pfrn. I. Schmidt |
| 07.08. | 10.00 Uhr | Rückmarsdorf | Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 14.07. | 10.00 Uhr | Dölzig | Predigtgottedienst, Vikarin Dreßler |
| 21.07. | 14.00 Uhr | Dölzig | Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfrn. I. Schmidt |

**Gemeinschaftsveranstaltungen**
**Bibelkreis** 08.08.; 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf
**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 26.07.; 14.00 Uhr
Falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organisiert werden.
**„Kirche heute“** für junge Erwachsene
21.07. + 04.08.; 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
**Frauentreff** 25.07.; 19.30 Uhr Kirche Rückmarsdorf
**Konfirmanden 7.+ 8. Klasse** - Ferien
**Junge Gemeinde** Mittwochs 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
**Pfadfinder** 14-tägig dienstags 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
**Kinderkirche** - Ferien
**Kirchenchor** dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

## KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

**Gottesdienste**
**Sonntage** 17.07., 24.07., 31.07., 07.08., 14.08. und 21.08. jeweils um 09.00 Uhr hl. Messe
**15.08.** Hochfest Mariä Himmelfahrt, 09.00 Uhr Festhochamt

**Beichtgelegenheit** ist an jedem Sonnabend von 17 – 18 Uhr.
**Die Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

*Pfarrer Felke*

## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

**Wir laden ein:**
**Gemeinschaftsstunde** Sonntags, 19.00 Uhr
17.07., 24.07., 31.07., 14.08., 21.08.
**Familienstunde** 07.08., 15.00 Uhr
**Frauenstunde** 19.07., 15.00 Uhr
**Posaunenchor** montags, 19.30 Uhr
**Bibelstunde** mittwochs, 19.00 Uhr
20.07., 03.08., 17.08., 31.08.

**Das nächste Markranstädt informativ –** Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz **– erscheint am 13. August 2011.**
**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 8 ist der 28. Juli 2011.**

# KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

**Bürgermeistersprechstunde**
Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

*Öffnungszeiten:*
Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

**Bürgerrathaus Markranstädt**
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

*Öffnungszeiten:*
Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

**Stadtbibliothek**
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

*Öffnungszeiten:*
Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

**Heimatmuseum**
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

*Öffnungszeiten:*
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Büro für Stadtgeschichte**
Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

*Bürozeiten:*
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum Markranstädt**
Am Stadtbad, Tel. 034205 417228

**Jugendclub Großlehna**
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

**Sprechstunde des Friedensrichters**
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Verwaltungsgebäude Markt 11, EG
(Eingang ehemaliges Bürgerbüro)

**ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land**
Servicehotline:
0180 100290250295

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**
Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

**Notrufnummern**
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

**Beratungsstellen**

**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

*Öffnungszeiten:*
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna**
Außenstelle Markranstädt
Schulstraße 9
Kinder, Jugendliche und Familie
Tel. 034205 83252
Schuldnerberatung
Tel. 034205 83241

**Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.**
Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen**
jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

**Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

**Kindertageseinrichtungen / Horte**

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“**
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

**Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)**
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

**Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)**
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)**
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

**Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

**Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)**
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

**Hort Großlehna (Volkssolidarität)**
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

**Schulen**

**Grundschule Markranstädt**
Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

**Mittelschule Markranstädt**
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt**
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“**
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land**
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Bürozeiten:
Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Offener Treff:
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Internetcafè:
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

**Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:**
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
**Vertrieb:** Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
**Laufende Ausgaben-Nr.:** 13 (7 / 2011)
**Erscheinungstermin:** 16.07.2011
**Redaktionsschluss:** 30.06.2011

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.08.2011, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 28.07.2011.

FREIZEITTIPPS

## 14. Kneipenfestival „Große Raupe“

Auf zum Feiern und Kneipen erleben – am 6. August 2011 startet das Kneipenfestival „Große Raupe“ in die 14. Runde. Begonnen hat alles im Jahre 1998, mit über 3000 Besuchern, die das Kneipfestival erlebten. Initiator war damals in den ersten Jahren Herr Heiko Otto. Heute betreiben die beteiligten Gaststätten in Eigenregie das selbst und Bands für Live-Musik werden von den einzelnen Initiatoren bestellt und bezahlt.

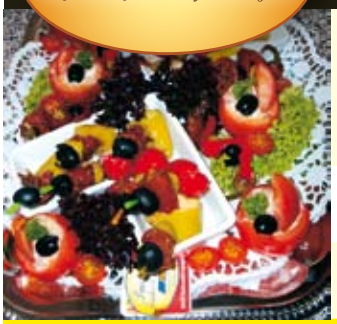
Startschuss ist gegen 19.00 Uhr und das Ende der Veranstaltung ist gegen 2.00 Uhr morgens.

Es wird ein **„Eintrittstool“** beim Erbringen des Eintrittpreises verteilt. Dieses „Eintrittstool“ – bestehend aus einer Lampe mit kleinem Messer, Flaschenöffner und einem Kugelschreiber – ist zum Umhängen und ein praktischer Begleiter für den Abend.

Von den Einnahmen der Eintrittsgelder werden die Busse sowie die Werbung bezahlt und der Rest wird zu gleichen Teilen unter den Veranstaltern (Kneipen) aufgeteilt.

Damit Sie gut von einer Kneipe zur anderen kommen, fahren Busse kostenlos von 19.00 Uhr bis 1.30 Uhr im 20 Minutentakt. Die Busse steuern, nach Vorweisen des „Eintrittstool“, die Stationen: Markranstädt – Altranstädt – Miltitz – Gärnitz an und bringen jeden einzelnen Besucher sicher in die gewünschten Kneipen. Die Veranstalter rechnen in diesem Jahr, zum 14. Kneipenfestival „Große Raupe“, mit circa 2000 Besuchern.

Kommen Sie doch vorbei und feiern Sie mit uns in die Nacht, denn für gute Stimmung, kulinarisches Essen, ausgefallene Getränke und super Musik ist auf jeden Fall gesorgt.

Simon´s No 1
Feinkost & Delikatessen * Party- & Cateringservice
Ihr freundlicher Catering- & Partyservice in Markranstädt

Simon´s No 1
Feinkost & Delikatessen
Party- und Cateringservice
Leipziger Straße 37
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 41980
Fax: 034205 419815
E-Mail: info@eine-runde-sache.info
Internet: www.eine-runde-sache.info
Simon´s Feinkost & Delikatessen

Änderungsschneiderei & Gardinenservice
Martina Buchbinder
Anton-Zickmantel-Str. 42
04249 Leipzig
Tel. 0341 3523530
Fax 034205 42443
Funk 0173 3733002
E-Mail info@schneiderei-buchbinder.de
Internet www.schneiderei-buchbinder.de
Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
24-Stunden-Service
• individuell
• qualitativ hochwertig
• zuverlässig
• preisgünstig
Unser Angebot: Bis 15.00 Uhr gebracht - heute noch gemacht!

ANTENNE MARKRANSTÄDT GmbH
Beratung, Installation, Wartung von Digitaler- und Analoger SAT-Technik, Planung und Montage von Kopfstellen
Analoge Satellitenabschaltung am 30. April 2012

Umstellung auf digitalen Empfang
0160 8214657, Herr Großmann
LtzGrossmann@aol.com
04420 Markranstädt, Leipziger Straße 30 www.antenne-markranstaedt.de
Telefon: 034205 88571 Telefax: 034205 503380 E-Mail: antenne@t-online.de

## „Jugend braucht Zukunft“

heißt die Initiative der MIT Gas, die es in diesem Jahr erstmals Schülern der Mittelschule Markranstädt ermöglichte, sich an der frühzeitigen Berufsorientierung des Unternehmens zu beteiligen. Die Einbeziehung der Eltern, die Auswahl interessierter Schüler und die gute Vorbereitung durch die Lehrkräfte, brachte für unsere Jugendlichen nicht nur einen AHA-Effekt. Ein gelungenes Beispiel, dass praxisnahe Ausbildung für die Motivation unserer Zukunftsgeneration von großer Wichtigkeit ist.
Jetzt freuen wir uns, dass die von der Stadt Markranstädt ins Leben gerufene **Markranstädter Offensive Schule – Wirtschaft** die in Vorbereitung der 3. Markranstädter Unternehmermesse MUM ins Leben gerufen wurde, bereits erste Resonanz zeigt.
Wir sind überrascht, wie viele Unternehmen sich für unmittelbare Kooperationen mit Mittelschule und Gymnasium interessieren.
Das Angebotsspektrum ist breit und der Markranstädt kennzeichnende gute Branchenmix wird im neuen Schuljahr für spannende Unterrichtsimpulse sorgen. Unser Angebot, mit der Sächsischen Bildungsagentur ins Gespräch zu kommen und über Lehrinhalte zu sprechen wollen die Firmenchefs unserer Firmen gern nutzen.
Für unsere Gymnasiasten stehen im Ort international agierende und hoch innovative Unternehmen zur Berufsorientierung und Durchführung von Praktika zur Verfügung. Einige dieser Firmen sind in einem hohen Maß an Forschung und Entwicklung beteiligt und arbeiten eng mit Fach- und Hochschulen zusammen. Auch das Handwerk bietet in Zukunft die Möglichkeit der Geschäftsübernahme durch Absolventen, die entweder nach einer erfolgreichen Lehrausbildung ein fortführendes Studium aufnehmen, oder die als Betriebswirte für eine Betriebsübernahme in Frage kommen.

Im „Markranstädt informativ“ werden wir regelmäßig über die **Markranstädter Offensive Schule – Wirtschaft** informieren. Auf dieser und der nebenstehenden Seite beginnen wir mit den Partnern, den Firmen Ceresan Erfurt GmbH und Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel.

*Beate Lehmann,* 1. Beigeordente

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft

Heyl Mühlen

Wir bilden aus:

Berufsakademie Gera
Staatliche Studienakademie Thüringen
Praxispartner
Ceresan Erfurt GmbH

zum Bachelor of Engineering
Elektrotechnik/Automatisierungstechnik

Studium im Wechsel in:
Gera (Theorie)
Markranstädt (Praxis)
Infos zum Studium unter
www.BA-Gera.de

oder

BA ceresan
T 034205.790-0
Treder@Ceresan-Erfurt.de

Einsatz in Bad Langensalza
T 03603.854-211
F 03603.854-398
Sandra.Boehm@Heyl-Muehlen.de

Heyl GmbH & Co. KG
Tonnaer Straße 22-23
99947 Bad Langensalza
www.Heyl-Muehlen.de

## Ceresan Erfurt GmbH bildet weitere BA-Studenten aus

Die Ceresan Erfurt GmbH aus Markranstädt entwickelt und produziert Stärkeadditive für Non-Food-Anwendungen in der Industrie. Einsatzgebiete dieser Produkte sind die Papier- und Baustoffindustrie. Auf Basis von Weizenmehl werden für unsere Kunden spezielle Weizenmehlmodifikate nach dem Ceresan-Verfahren entwickelt und produziert. Die Mitarbeiter der Ceresan sind hochqualifiziert und arbeiten innovativ an der Fortentwicklung der Produkte. Dabei ist die ständige Qualifizierung unserer Mitarbeiter und des Nachwuchses für uns besonders wichtig.
So haben wir, beginnend im Jahr 2004, zwei Diplomingenieure als Praxispartner der Berufsakademie Gera – Staatliche Studienakademie Thüringen – zum Abschluss geführt. Derzeit erarbeitet ein weiterer Student bei Ceresan seine Bachelor-Abschlussarbeit im Fachgebiet Elektrotechnik / Automatisierungstechnik.

Die Heyl GmbH & Co. KG in Bad Langensalza

Zulieferer für das Ceresan-Produkt ist die Heyl GmbH & Co. KG aus Bad Langensalza, ein Mühlenunternehmen aus Thüringen. Dieses Unternehmen gehört zu einem der modernsten und bedeutendsten Mühlenbetriebe Deutschlands. Aus der Zusammenarbeit mit der Heyl GmbH & Co. KG haben sich intensive Kontakte entwickelt. In ihrem Auftrag wird die Ceresan Erfurt GmbH zwei Studenten zum **Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Elektrotechnik / Automatisierungstechnik** ausbilden.
Dieses Studium an der Berufsakademie Gera ist eine duale Ausbildungsform, wobei den Studierenden praxisorientiert schnell der Einstieg in ihr künftiges Aufgabengebiet gelingt.
Zwei Partner übernehmen in Kooperation die Aufgabe, im dualen Studium die Studierenden zu qualifizieren: wir, die Ceresan Erfurt GmbH aus Markranstädt als Lernort für die Praxis und die Berufsakademie Gera – Staatliche Studienakademie Thüringen – als Lernort für die Theorie.
Das Studium beginnt jeweils zum 1. Oktober. Die Studiendauer beträgt 3 Jahre bzw. 6 Semester. Nach erfolgreichem Studium wird der Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.) durch den Freistaat Thüringen verliehen.
Ziel ist, bei gutem Abschluss, eine Übernahme in die Heyl GmbH & Co. KG. Die Arbeit im Fachgebiet Elektro-Automatisierungstechnik ist äußerst interessant und verbindet alles das, was junge Menschen heutzutage interessiert.
Der Umgang mit modernster Computertechnik, Industrieautomatisierung / Visualisierung, dazu ein umfangreiches technologisches Wissen, lassen die Arbeit täglich zu einer spannenden Herausforderung werden.
Wer Interesse an dieser Ausbildung hat, findet auf folgenden Internetseiten weitere Informationen:
www.ceresan-erfurt.de | www.heyl-muehlen.de | www.ba-gera.de

## Gebäudereinigung Merkel bringt den Glanz ins Heim

Seit nunmehr 21 Jahren ist das Reinigungsunternehmen Merkel, Meisterbetrieb für Glas- und Gebäudereinigung – Hauptstraße 22 in Markranstädt – auf dem Markt. Pünktlich zur hellsten Zeit des Jahres kommt das High-Flow-Reinigungssystem zum Einsatz. Das Unternehmen reinigt Fenster, Wintergärten und auch Photovoltaikanlagen „streifenfrei“, durch den Einsatz von Reinstwasser macht es dies erst möglich. Durch ein Harz-Ionen-Austauschsystem werden auch die kleinsten Elemente aus dem Wasser gefiltert, so dass keinerlei Rückstände beim Abtrocknen der Flüssigkeit auf Glas oder Photovoltaikplatten entstehen. Das Arbeiten mit dem High-Flow-Stangensystem ermöglicht ein sicheres Arbeiten ohne Leitern und ohne Arbeitsbühne bis zu einer Höhe von 15 Metern. Für Sie als Kunde heißt das, vor allem durch die Zeitersparnis beim Reinigen als auch bei anfallenden Materialkosten, z. B. für Arbeitsbühnen, eine enorme Kostenersparnis!

Natürlich bietet das Unternehmen eine Vielzahl von weiteren Leistungen an, z. B. das Reinigen von Fenstern und Schaufenstern, Teppichen und Gardinen, Wohnungs- und Unterhaltsreinigung sowie Bau- und Grundreinigung. Für die Kleingärtner unter Ihnen ist eventuell das Angebot der Kleintransporte interessant. Das Unternehmen Gebäudereinigung Merkel fährt für Sie Sand, Erde, Rindenmulch und vieles mehr ...

Jetzt wo der Sommer endlich da ist, bietet das Unternehmen zudem Urlaubsvertretung für Unternehmen an.

Das Reinigungsunternehmen Merkel ist jederzeit gern unter der Rufnummer: 034205 85112 für Sie da und erstellt Ihnen Ihr individuelles Angebot.

Einen Überblick über diese Angebote finden Sie auch im Internet unter: www.gebaeudereinigung-merkel.de

**„Sei kein Ferkel, komm zu Merkel.“**

Für das Lehrjahr 2011 steht für einen zuverlässigen, motivierten und einsatzbereiten Auszubildenden noch ein Ausbildungsplatz zur Verfügung! Das Unternehmen nimmt gern Ihre Bewerbung entgegen.

Sicherheit in Sauberkeit

**Günther Merkel**
**Glas- & Gebäudereinigung**
Meisterbetrieb

**Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.**

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Grundstückspflege
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

***Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!***

**Sommerwind und Sonnenschein, Merkel bringt den Glanz ins Heim.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@ gebaeudereinigung-merkel.de

**METCERA-Handel**
KOSTENLOSE Annahme
– Unterhaltungselektronik, Computer und IT

**Ankauf:** Papier **(10 Cent)**, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

**Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt**
**☎ 034205 18734 • www.metcera.de**

**Kerzenmanufaktur**
**Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit**
individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-, Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

**Ihr Ansprechpartner für:**
Fernsehen
Internet
Telefon

**034205 88285**
Antenne Markranstädt GmbH, Leipziger Str. 33,
04420 Markranstädt, www.antenne-markranstaedt.de

**Anmeldung, Ummeldung, Beratung**

**Alte Raum-Decke?** *Nie mehr streichen!*

**Wir montieren eine neue Decke unter die vorhandene!**

**PORTAS-Fachbetrieb Lorenz**
Studio Borna, Deutzener Str. 14
jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr
**oder besuchen Sie unsere Ausstellung:** Zeitzer Str. 51 / Westpassagen, 04610 Meuselwitz
**Tel.: (0 34 33) 20 85 44** www.portas.de
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

## Neueröffnung Friseur Schmidt

Friseurin Cornelia Schmidt ist seit 2000 Friseurmeisterin und wagt am 16. August 2011 – Lehnaer Weg 24 in Markranstädt – den Weg in die Selbständigkeit. Vor ihrer Selbständigkeit sammelte sie ihre Erfahrungen im Friseurhandwerk als Salonleiterin in verschiedenen Friseurunternehmen. Das neue Geschäft ist im eigenen Haus mit modernem sowie familiären Ambiente und soll dem Kunden eine Wohlfühloase bieten. Der Friseurin aus Leidenschaft ist der Umgang mit Menschen sehr wichtig, denn sie kann sich ganz individuell um ihre Kunden kümmern, sie beraten und verwöhnen. Das Unternehmen ist aus eigenen, privaten Mitteln finanziert und Cornelia Schmidt ist bei keinem Anbieter von Haarpflegeprodukten verpflichtet, so besteht die Möglichkeit, aus den vielen verschiedenen Produkten das Passende für Sie zu finden. Diese Produkte, von denen die Friseurmeisterin überzeugt ist, sind von ihr selbst getestet und ausprobiert worden.
Am 13. August lädt die Friseurin Cornelia Schmidt zum Tag der offenen Tür von 10.00 bis 14.00 Uhr recht herzlich ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, die neuen Geschäftsräume kennenzulernen, sich professionell beraten und von ihren Leistungen überzeugen zu lassen.
Termine nimmt Friseurin Cornelia Schmidt, nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 034205 86845, gern entgegen.

## Medikamente – was Sie für den Sommerurlaub beachten sollten

**Eine Reiseapotheke sollte in keinem Urlaubsgepäck fehlen. Hier einige Tipps, welche Medikamente gegen Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sonnbrand helfen und was Sie beachten sollten.**

Sollte in jedem Urlaub dabei sein: eine Reiseapotheke.
*Foto: Dr. K.-H. Krauskopf*

ANTENNE MARKRANSTÄDT GMBH

**"FOTOSTUDIO"**

* Pass- und Bewerbungsfotos
SOFORT ZUM MITNEHMEN!
* Portraitfotos
* Kinder- und Familienfotos
* Hochzeitsfotos
* Dessousfotos
* Tierfotos
* Digitale Bildbearbeitung

Leipziger Straße 33 - 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 88285
www.antenne-markranstaedt.de

## GESUNDHEIT

Was kommt in den Urlaubskoffer? Sicherlich T-Shirts, Badesachen und Sandalen oder Wanderschuhe. Das sollte aber nicht alles sein. Zu einer guten Urlaubsvorbereitung gehört auch die Zusammenstellung einer Reiseapotheke.

Urlauber, die es in die Berge zieht, sollten besonders an Sonnenschutz denken. „Eine Creme mit hohem Lichtschutzfaktor und ein Lippenschutz sind wichtig“, sagt Prof. Dr. med. Petra Thürmann, Chefärztin der Klinischen Pharmakologie am HELIOS Klinikum Wuppertal. Und aus eigener, leidvoller Erfahrung fügt sie hinzu: „Beim Eincremen sollte man die Ohren nicht vergessen.“

Wer ganz hoch hinaus möchte, muss sicher sein, dass sein Körper die mit der Höhe verbundenen Belastungen gut verkraftet. „Im Flachland in den Flieger zu steigen, um kurz darauf zu einer Hütte zu klettern, ist insbesondere für Menschen mit Herz-Kreislauf-Beschwerden wenig ratsam“, sagt Prof. Thürmann. Bei einsetzenden Symptomen der Höhenkrankheit wie Kopfschmerz und Übelkeit hilft auch kein Medikament mehr. „Da muss man wieder runter vom Berg.“

1000 Höhenmeter sollte man sich höchstens pro Tag zumuten, und wenn möglich nachts wieder etwas weiter bergab schlafen, so die Empfehlung von Prof. Thürmann.

**Kein Sonnenbad bei Antibiotika-Einnahme**

Strandurlauber sollten sich vor allem bewusst sein, dass sich ausgiebiges Sonnenbaden in vielen Fällen nicht mit der Einnahme von Medikamenten verträgt.

Bestimmte Wirkstoffe (z.B. Antibiotika), die über den Blutkreislauf auch in die oberflächlichen Hautgefäße gelangen, reagieren auf Sonneneinstrahlung. Es können sich Blasen oder massive Hautausschläge bilden.

Beim Urlaub in Sonnenländern ist zudem auf die richtige Lagerung von Medikamenten zu achten – immer im Schatten und je nach Wirkstoff bei höchstens 25 bis 30 Grad.

„Auch Verhütungsmittel vertragen keine pralle Sonne und keine zu hohen Temperaturen“, so der Hinweis der Pharmakologin.

**Medikamente gegen chronische Leiden ins Handgepäck**

Chronisch Kranke sollten bei Flugreisen ihre Medikamente immer ins Handgepäck packen, falls der Koffer verloren geht. „Die meisten Sachen, die man sich selbst injizieren muss, sind in aller Regel kühlpflichtig“, sagt die Arzneimittelexpertin. Ebenso gekühlt werden sollten einige Augentropfen. Hierfür gibt es beispielsweise Kühltäschchen mit Kühlakkus.

Diese acht Produkte gehören in die Reiseapotheke eines Strandurlaubers

1. eine gute Sonnencrem
2. eine sogenannte „After sun“-Lotion zum Auftragen nach dem Sonnenbad
3. ein Sonnenbrand-Gel
4. ein verlässliches Kopfschmerzmittel
5. ein Loperamid-haltiges Mittel gegen Durchfallerkrankungen
6. gute Pflaster – sowohl für kleine Abschürfungen als auch für Blasen
7. ein Desinfektionsmittel für Wunden
8. ein Gel mit einem Antihistaminikum zur Behandlung von Mückenstichen

**Tipps zum Umgang mit Medikamenten im Urlaub**

- Schutz vor Feuchtigkeit und Quetschungen
- Medikamente nie in der prallen Sonne lagern
- Alkohol und Medikamente vertragen sich nicht
- Keine ausgedehnten Sonnenbäder bei der Einnahme von Antibiotika oder bestimmter Psychopharmaka
- Bei Pilleneinnahme Vorsicht beim Sonnenbad
- Verhütungsmittel nicht der direkten Sonne aussetzen
- Kein Parfum vor dem Sonnenbad
- Mückenschutz nicht vergessen

*HELIOS Kliniken*

Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf
Kostenlose Pilateskurse*
**Beginn neue Anfängerkurse:**
Di, den 02.08.2011 | 17.00 - 18.00 Uhr
Do, den 04.08.2011 | 18.30 - 19.30 Uhr
* für AOK-Versicherte und anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzlichen Krankenkassen.
Auch Kursraumvermietung möglich!
Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Mobil: (0151) 16542879
Telefon: (034205) 417784
info@studio-medea.de • www.studio-medea.de

Gut hören
muss nicht teuer sein ...
HÖRGERÄTE SCHEINHARDT
Hören mit Herz
digital programmierbares Hörgerät
inklusive gesetzliche Zuzahlung
- inkl. Gesamtversorgung
- Hörtest
- Beratung
- Abdruck
- Anpassung
- Betreuung
... bis zur Zufriedenheit
10,- €*
*bei gesetzl. KV und Vorlage einer HNO-Verordnung
Zwenkauer Straße 4 • 04420 Markranstädt
Markt-Arkaden • Telefon: 034205 87066
Automatisch, digital programmierbares Hörgerät
GUTSCHEIN
Hörtest gratis
Reservierung für Aktionsmodell
– begrenzte Auflage –
Coupon bitte mitbringen
Name
Telefon
Hörgeräte Scheinhardt

## Seit 35 Jahren im Dienste des Kunden

1976 gründete Klaus Schärschmidt sein Unternehmen, das nach der Wende teilweise bis zu 18 Mitarbeiter beschäftigte. Am 01.01.2007 übernahm Sohn Mike Schärschmidt die Firma, in der er schon als 14-jähriger mitarbeitete und so in den Betrieb hinein wuchs. Er besitzt mittlerweile zwei Meistertitel, den des Installateurs und den des Heizungs- und Lüftungsbauers. Schon dem Vater war es wichtig, dass er möglichst in jedem Jahr einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen kann und bis heute ist dies auch immer gelungen.
Der Meisterbetrieb erledigt alle klassischen Installations- und Klempnerarbeiten. 35 % der Aufträge liegen im Heizungsbereich, ebenso viele betreffen die Sanitär- und Bäderinstallation. Schwerpunkt beim Heizungsverkauf legt das Unternehmen auf Brennwerttechnik, Solar, Wärmepumpen und Photovoltaik (1992 installierte Klaus Schärschmidt eine der ersten Brennwertkaskaden in der Region, die gleichzeitig das Meisterstück des Sohnes Mike Schärschmidt war).
Mike Schärschmidt lebt für seinen Beruf, hat Spaß am Verkaufen und sieht Marketing nicht als englische Vokabel, sondern als wichtigstes Instrument für den Erfolg des Unternehmens. Die Firma KSM Schärschmidt ist schon wiederholt beim Marketingpreis der Gasgemeinschaft Mitteldeutschland aufgefallen – 2. Platz 2004 und Sieger 2008, durch außergewöhnliche Aktivitäten z. B. in Spanien. Dort wurde eine Referenzanlage mit Solarthermie errichtet, um den dortigen Auftraggebern, die Wert auf deutsche Handwerksarbeit legen, zu zeigen, wir machen das für Sie! Dumpingpreise gibt es nicht, eher sucht man gemeinsam mit den Kunden nach Möglichkeiten, Fördermittel zu bekommen (staatliche Förderung für Solaranlagen, Abwrackprämie für Heizung, Aktionsangebote von Herstellern). Es erfolgt eine genaue Berechnung, wieviel der Kunde durch seine umweltschonende Heizung an laufenden Kosten einsparen kann. Eine enge Bindung zur Kundschaft, zum Dorf und zu den ansässigen Sportvereinen liegt dem Klempnermeister am Herzen. Ebenso das gute Verhältnis zu seinen Mitarbeitern, die einen großen Anteil am Erfolg des Unternehmens haben.

In seiner Gemeinde engagiert er sich tatkräftig in der CDU, in der freiwilligen Feuerwehr und im Ringerverein. Der KFC Leipzig (Ringen), die WKG Großlehna-Leipzig (Oberliga Ringen) und die TSG Blau-Weiß Großlehna werden finanziell von Mike Schärschmidt unterstützt. Der Familienbetrieb, dessen Büro seit Gründung von der Mutter und seit 2009 von Ehefrau Tanja gemanagt wird, hat auch für künftige Generationen vorgesorgt. Die Söhne Paul (16) und Fritz (13) streben für ihre Zukunft auch ein Handwerk an, wovon hoffentlich einer das Unternehmen weiterführen wird. Die Wirtschaftskrise ist im Unternehmen nicht angekommen, es hagelt Aufträge, sodass der letzte Azubi nach Ende seiner Ausbildung übernommen wurde.
Eine der erst kürzlich sanierten denkmalgeschützten Referenzanlagen ist die ehemalige alte Grundschule in Kleinlehna sowie das alte Bankgebäude in der Leipziger Straße 32 in Markranstädt. Außerdem blicken wir auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Markranstädt, den Kindereinrichtungen und den Kirchgemeinden im Umkreis Markranstädts zurück. Weitere langjährige Geschäftspartner sind die Gemeindeverwaltung Kötzschau, Nempitz und Güntherdorf sowie mehrere Wohnungsverwaltungen.
Die positive Entwicklung des Unternehmens wäre vor allem ohne die langjährige Treue der Privatkunden nicht möglich gewesen, dafür herzlichen Dank von Mike Schärschmidt im Namen aller Betriebsangehörigen.

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

Vermiete Wohnung in Markranstädt
2 1/2 Zimmer-Wohnung Erdgeschoss
im sanierten Altbau
große Küche, Bad mit Wanne
65 qm, Miete 250,00 € + NK
Tel.: (0341) 22 56 57 61

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf
KSM
• Sanitäranlagen
• Heizungsanlagen Öl + Gas
• Brennwerttechnik
• Solar / Photovoltaik
• Dachklempnerei / PREFA-DACH
• Wärmepumpen
Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

## Ihr Haus schützt Sie – wir schützen Ihr Haus

Für viele ist es der große Traum: das Eigenheim. Meist ist es die teuerste Anschaffung im Leben eines Menschen. Ihr Haus ist zahlreichen Gefahren und Risiken ausgesetzt. Brand, Rohrbruch, Sturm oder Hagel kann das Haus vorübergehend oder vollständig unbewohnbar machen. Hier hilft Ihnen eine Wohngebäudeversicherung.

**Was sollte eine Wohngebäudeversicherung beinhalten?**

Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel sind oft die abgesicherten Grundrisiken. Eine zusätzliche Elementarversicherung schützt Ihr Haus gegen weitere Naturgewalten wie Überschwemmung, hier sollte Niederschlag eingebunden sein, Rückstau, und Schneedachlast. Die Risiken Erdbeben, Vulkanausbruch, Erdrutsch, Erdsenkung, Lawinen sind enthalten, aber weniger gefragt in unseren Breiten.

Zu- und Ableitungsrohre inner- und außerhalb des Versicherungsgrundstückes bitte einbinden.

Feuerlöschkosten sollten im Vertrag enthalten sein, denn die Praxis zeigt, dass diese Kosten erheblich sein können, wenn mehrere Löschfahrzeuge mit voller Besatzung ausrücken.

Die letzten Unwetter haben gezeigt, wer gegen Überspannung abgesichert hatte, bekam schnell einen neuen Fernseher oder PC, wenn dieser z. B. durch Überspannung während eines Gewitters zerstört wurde.

Bei einem Totalschaden am Wohngebäude entstehen nicht selten erhebliche Mehrkosten durch Technologiefortschritt oder behördliche Auflagen wie die Einhaltung der neuen Wärmeschutzverordnung, diese Zusatzkosten sollten ebenfalls abgesichert werden. Denn was nutzt Ihnen eine Gebäudeversicherung, wenn im Fall der Fälle kein Geld für den zufriedenstellenden Wiederaufbau vorhanden ist. Dann haben Sie vielleicht 25,00 € Beitrag im Jahr gespart, sitzen aber in einem halbfertigen Haus.

Denken Sie auch an Solar- oder Photovoltaik-Anlagen, binden Sie diese in Ihren Vertrag ein. Sie sind oftmals in den Grundrisiken kostenfrei. Neu auf dem Markt ist die Möglichkeit, bei einer Photovoltaik-Anlage auch die elektrischen Anlagen im Gebäude mit abzusichern, egal ob der Schaden durch Bedienfehler, Wasser, Feuchtigkeit oder Vandalismus hervorgerufen wurde. Dies schließt auch das Ersetzen des Ertragsausfalles mit ein.

Bedenken Sie immer, Ihr Haus ist Ihr Vermögen, von Zeit zu Zeit den Vertrag prüfen zu lassen, lohnt sich. Gern beraten wir Sie unverbindlich und kostenfrei.

*Klaus Kobelt*

Kobelt & Hahmann
Versicherungsexperten
RheinLand VERSICHERUNGEN

**Eigentum benötigt Schutz**

Aus aktuellem Grund und wetterbedingt bieten wir allen Hausbesitzern die Überprüfung Ihrer Gebäudeversicherung an. Haben Sie Starkregen und Hochwasser mitversichert?
Die letzten Winter brachten viel Schnee, hier ist Schneedachlast gefragt. Kostenfrei überprüfen wir Ihren Versicherungsschutz.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372242 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

Dipl.-Ing.-Ök.
Ute Rühl
Steuerberaterin
Lützener Straße 193 – im PEP Center, 04209 Leipzig
Telefon (03 41) 4 11 20 12
Telefax (03 41) 4 11 20 13

*Andere träumen davon, etwas Besonderes zu sein.*
*Sie dagegen werden von uns auch so behandelt.*

Finanz- und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse • Steuererklärungen
steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
Lohnsteuer- und Existenzgründungsberatung
Beratung zum Alterseinkünftegesetz

Bürozeiten:
Mo, Di, Fr 8 -14 Uhr • Mi, Do 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung + Verkauf

von Wohnungen, Einfamilienhäusern,
Grundstücken und Gewerbeobjekten.

... in guten Händen
KOWO IMMOBILIEN

☎ 03 41/ 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

## Autohaus Dölzig – Ihr Partner Rund ums Auto

Das Autohaus Dölzig wurde 1990 aus der Not heraus geboren. Als Geburtshelfer stand ihm das Sachverständigenbüro Winkler & Partner zur Seite. Dieses stellte in einem Gutachten fest, dass aufgrund der geringen Kapazitäten der vorhandenen Autoreparatur- und Lackier-Werkstätten die Behebung von Unfallschäden immer wieder mit großen Wartezeiten für Kunden verbunden wären. Somit bauten die Besitzer der kleinen Werkstatt mit Autoverkauf dies zu einem Autohaus um.
Bereits 1991 wurde eine moderne Lackierwerkstatt errichtet, die auch für umliegende Autohäuser arbeitete. Eine Selbstverständlichkeit war auch die modere Einrichtung der Werkstatt für Karosseriearbeiten mit Richtsystem, Achsvermessung, Bremsprüfung und Reifenmontage. Ab 1992 konnten auch Abgasuntersuchungen durchgeführt werden.
1996 trat das Unternehmen dem Verband der freien Werkstätten – AUTOCREW – bei und sicherten damit den Zugriff auf technische Daten der Hersteller und die regelmäßigen Schulungen der Mitarbeiter. Die Fahrzeuge wurden moderner und komfortabler in ihrer Ausstattung, dadurch gab es Nachfragen zur Klimaanlagenwartung.
Im Jahr 2004 zog das Autohaus Dölzig um – an die B181, gegenüber der ESSO-Tankstelle. Die Firma konnte sich damit entsprechend der Gebäudegröße auch noch anders präsentieren. Es gibt seit dem einen großen Ausstellungsplatz für Autos und gleichzeitig bietet das Autohaus Dölzig Leihwagen für Unfallersatz oder Kundendienste an. Auf Wunsch wird auch ein Hol- und Bringservice angeboten. Mit der Entwicklung im Fahrzeugbereich und bedingt durch steigende Treibstoffkosten wurde die

Autohaus Dölzig

Frage nach Umrüstung der Fahrzeuge auf Gasbetrieb geweckt. Nach entsprechenden Lehrgängen war das Unternehmen in der Lage, auch diese Leistung mit kompetenter Ausführung anzubieten.
2008 erfolgte ein Inhaberwechsel, da der Besitzer in den wohlverdienten Ruhestand ging. Ein junger langjähriger Mitarbeiter, der Kfz-Meister Thomas Lingott, übernahm die Firma. Mit dem Wechsel entstanden auch neue Geschäftsideen, z. B. die Reparatur von US-Car, Umrüstung auf E85-Betrieb (Alternative zum teuren Superbenzin) sowie Eisstrahlen zur Reinigung von Fahrzeugen. Des Weiteren befindet sich auf dem Gelände eine Mietstation für Hänger. Auf dem Ausstellungsplatz betreibt ein eigener Fahrzeughändler den Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen. Jetzt zeigt sich das junge Team vom Autohaus Dölzig auch im Glanz eines neu vorgerichteten und gestalteten Büros.
Autohaus Dölzig ist Ihr Partner Rund ums Auto – ein umfangreiches Serviceangebot, aktuelle Angebote und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.autohausdoelzig.com.

T & M
Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau
Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfallinstandsetzung, Lackierung und Mechanik
Tille & Marschallek GbR
Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
info@tundm-design.de • www.tundm-design.de
Unser Service:
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Mechanik
- Scheibenwechsel
- TÜV / AU
- Gutachten
- bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung
- Mietwagenservice

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
DEKRA und Hauptuntersuchung

AUTO CREW
Autohaus Dölzig
Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de
Urlaubscheck und Ölwechsel 19,90 € (zzgl. unser Material)
Anhängerverleih
Service-Arbeiten alle Fabrikate inkl. US-Car
Karosserie- und Lackierarbeiten

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt
seit 1977
B
BE
A
A (b)
A 1
Moped
Mofa
Am Hoßgraben 11
04420 Markranstädt
mobil: (01 70) 7 37 10 40
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

TÜV Service-Center Leipzig-Stahmeln
Leiter: Frank Walther
Wiesenring 2
04159 Leipzig
Tel. (03 41) 4 65 31 80
Mo.- Fr. 10.00 - 11.30 Uhr
12.00 - 18.00 Uhr

TÜV Service-Center Leipzig-Grünau
Leiter: Michael Schleusing
Brünner Straße 8
04209 Leipzig
Tel. (03 41) 4 22 96 05
Mo.- Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

TÜV SÜD
Auto Service
www.tuev-sued.de
- Kfz-Prüfung
- Änderungsabnahmen

Anmeldeservice:
Telefon: (08 00) 1 21 24 44

AUTOTIPPS

## Autodienst Lisiewicz – markenfreies Autohaus in Markranstädt

Die Geburtsstunde des Autoglases um 1904 ist nur einige Jahre jünger wie die des modernen Automobiles 1886. Dabei waren die ersten Windschutzscheiben tatsächlich optionale Sonderausstattungen, die den Fahrern etwas mehr Schutz boten, als es die üblicherweise getragenen Schutzbrillen versprachen. Sie waren rund, hatten einen Durchmesser von ca. 30 cm und in einem Metallrahmen direkt vor dem Fahrer installiert. Heute geht die Aufgabe von Autoglas weit über die reine Schutzfunktion hinaus. Fahrzeugscheiben sind High-Tech-Produkte mit einer Vielzahl an zusätzlichen Funktionen geworden, wie Regensensor, Fahrlichtsensor, Head-Up-Display, Scheibenantenne, unbeschichtete Felder speziell für ungestörten GPS-Empfang, Infrarot-Sensoren, vollflächige Beheizbarkeit und Teilbeheizbarkeit. Hinzu kommen gestalterische und thermische Funktionen – Colorglas, Tönungen, Wärmeschutzglas mit infrarotabweisenden Zwischenfolien, Farbkeile etc. Als tragendes Teil der Fahrzeugstruktur leistet Autoglas heute einen maßgeblichen Beitrag zur Torsionssteifigkeit eines Fahrzeuges. Die feststehenden Scheiben von Fahrzeugen sind heute fast immer flächenbündig mit der Karosserie verklebt. Dadurch ist ein Austausch mit hohen Kosten verbunden. In den meisten Fällen lassen sich Steinschläge so reparieren, dass ein Erneuern der Windschutzscheibe nicht erforderlich ist. Die meisten Kaskoversicherer verzichten im Reparaturfall auf die vereinbarte Selbstbeteiligung. Ob und wie eine Reparatur technisch möglich ist, hängt von mehreren Faktoren ab (Größe, Form, Position, Alter des Steinschlagschadens). Trotz mittlerweile mehrerer Anbieter sind die Reparatursysteme ähnlich. Die beschädigte Stelle wird gereinigt und gegebenenfalls der Lochkanal geweitet oder aufgebohrt. In den Hohlraum (bei einigen Systemen wird zur Unterstützung ein Unterdruck erzeugt) wird ein Reparaturharz gepresst. Mit einer UV Lampe wird das Harz zum Aushärten gebracht. Zum Abschluss wird die reparierte Stelle gefinisht. Aufgrund der vielen Fahrzeuge und der entsprechend großen Anzahl von Glasschäden gibt es mittlerweile unzählige Reparaturanbieter in der Branche. Leider sind darunter auch ein paar schwarze Schafe. Daher einige Tipps: Fast alle Kfz-Handwerksbetriebe haben Autoglas Reparatursysteme und entsprechend ausgebildete Profis. Auch die direkte Schadenabwicklung mit und die Rechnungslegung an die Versicherung übernehmen die meisten Werkstätten. Sie müssen also im Schadenfall kein spezielles Autoglascenter aufsuchen, wenn Sie sonst mit Ihrer Werkstatt zufrieden sind (Ausnahmen sind Versicherungsverträge mit Werkstattbindung im Kaskoschadenfall). Vorsicht ist aber geboten, wenn Ihnen Reparaturen auf Parkplätzen, zum Beispiel vor Shoppingcentern und Baumärkten angeboten werden. Dort haben sie keine Kontrollmöglichkeit, ob es sich tatsächlich um einen Fachbetrieb handelt. Ausliegende Zertifikate und Visitenkarten kann heute jeder ohne großen Aufwand zu Hause erstellen.

Wenn Sie noch weitere Fragen zum Thema Autoglas haben, das Unternehmen Autodienst Lisiewicz berät Sie sehr gern und ist von Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr für Sie da. Weitere Informationen unter www.auto-lisiewicz.de oder per Telefon: 034205 44788.

Die Steinschlagreparatur gehört in Fachhände ...

... dann sind auch Sie auf der sicheren Seite.

Autodienst Lisiewicz
freie Kfz-Werkstatt für alle PKW und Kleintransporter

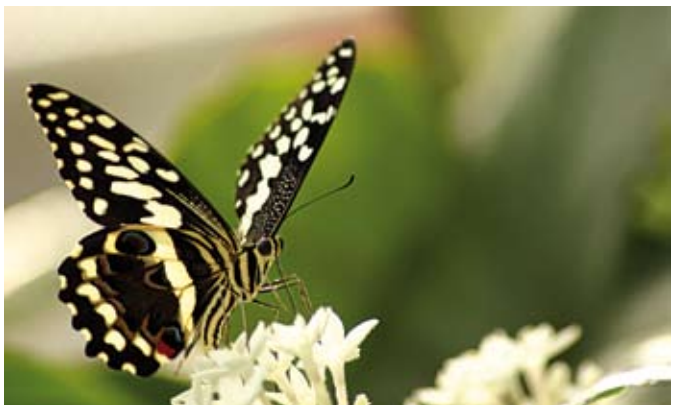
- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Inspektion und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Reifendienst
- Autohandel

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de

*Ferienzeit ist Reisezeit – doch mit einer beschädigten Fahrzeugverglasung sollte man die Urlaubsfahrt nicht antreten*

*Wir bieten Ihnen:*
*- kostenlose Besichtigung und Beratung*
*- Austausch oder Reparatur Ihrer defekten Autoscheibe*
*- Garantie vom Fachmann*
*- Direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung auch ohne Selbstbeteiligung*
*- Steinschlagreparatur unmittelbar vor Ihrer Haustür*

*Infos unter Telefon 034205 44788 oder www.auto-lisiewicz.de*



## Danksagung

Wir möchten uns bei allen, die unseren lieben Entschlafenen

# Klaus Schröder

geb.: 03.03.1931 gest.: 16.06.2011

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch aufrichtige Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ehrten, herzlich bedanken.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Zemmrich für seine tröstenden und einfühlsamen Worte.
Danke auch dem Gaststättenteam Andreas Groitsch und den Vetter-Bestattungen.

Mit stillem Gruß
Waltraud und Roland Schröder

*Gärnitz, im Juli 2011*

---

*Was braucht's der Worte mehr.*
*Dich leiden zu sehen und nicht helfen können*
*war unser größter Schmerz.*

## DANKSAGUNG

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutti, Schwester, Tante, Oma und Uroma*

# DORIS SIMON

*geb. am 27.05.1940 gest. am 17.05.2011*

*Wir möchten uns recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Pauli für seine hilfreiche Unterstützung, dem Redner Herrn Gritsch und dem Blumengeschäft Tangermann.*

*In stiller Trauer:*
*Dein Mann Gerald, Deine Tochter Katrin, Deine Enkel Olli und Chrissi*
*im Namen aller Angehörigen*

Bestattungsinstitut Zetzsche

---

## DANKSAGUNG

*Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma*

# ELSE HOPPE *(geb. Pallaske)*

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich bedanken.*

*In stiller Trauer: Familie Hoppe*

---

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.*
*Ein Mensch, der immer für unseren Verein da war, lebt nicht mehr.*
*Erinnerung ist das, was bleibt.*

Wir nehmen Abschied
von unserem langjährigen Ehrenmitglied

# MARIANNE WOLF

Selbst jahrelang aktive Keglerin, konnte sie uns immer mit Rat und Tat auch im Vorstand (früher BSG Turbine) zur Seite stehen. Über sechs Jahrzehnte war unsere Marianne mit dem Keglerheim verwurzelt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Vorstand sowie die Keglerinnen und Kegler*
*des Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.*

*Markranstädt, Juni 2011*

Bestattung Vetter

---

*Dich verlieren war sehr schwer. Dich vermissen noch viel mehr.*

**DANKSAGUNG**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Großvater und Urgroßvater

# *Heinz Schreiber*

geb. am 23.03.1939 gest. am 16.05.2011

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, stille Umarmung und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Nachbarn, Bekannten und Verwandten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann, dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Pauli und dem Redner Herrn Fischer.

In stiller Trauer:
Annelore Schreiber
Deine Kinder Angelika, Frank, Jörg und Yvonne

Bestattungsinstitut Zetzsche

---

## Danksagung

*Wir trauern, dass wir sie verloren haben*
*und sind dankbar dafür, dass wir sie gehabt haben.*

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von

# Annemarie Wagner

möchten wir uns bei Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Mit stillem Gruß
**Familien Janus**
**im Namen aller Angehörigen**

Lindennaundorf, im Juni 2011

Berger Bestattungen

---


# Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**Familienanzeigen im Amtsblatt –** Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**
Frau Jana Fiedler,
DRUCKHAUS BORNA,
telefonisch: 03433 207328,
per E-Mail:
misj@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen.
Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

## ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN

**Inh. Elke Haenel**
**Markranstädter Markt-Arkaden**
**Telefon & Fax 034205 18396**

**Landverkauf Seebenisch**
**Heike Heuschkel**
**Ernst-Thälmann-Str. 32**
**04420 Markranstädt**
**Telefon & Fax 034205 45400**

## ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

## ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

**Kontakt und Ansprechpartner:**
telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per Fax: 03433 207331
per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

Aktive Menschen sorgen vor.
Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.
HOENSCH Bestattungsdienst
Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144
Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt/
OT Altranstädt
Bestattungsvorsorge-Regelung

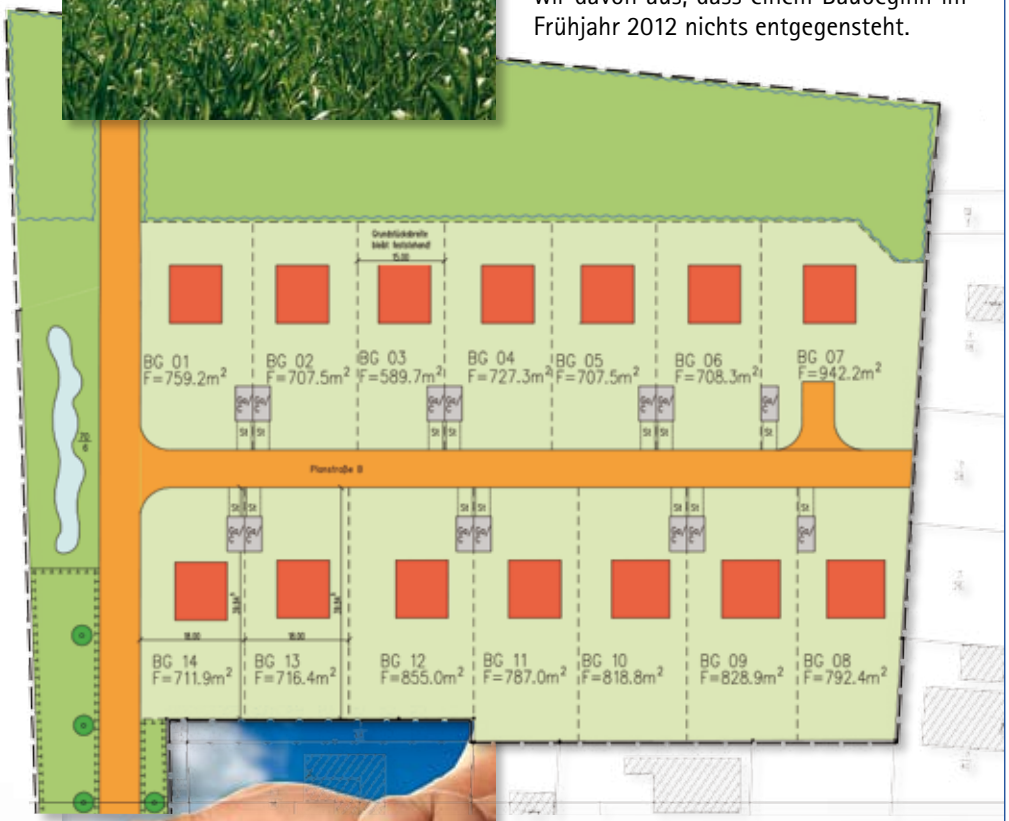
– Anzeige –

# Erstklassig Wohnen

## am Markkleeberger See

Südlich von Leipzig entsteht seit Jahren das Neuseenland. Der Cospudener See und der Markkleeberger See sind bereits gefüllt. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der „Seepark Auenhain". Hier entsteht derzeit eine neue Eigenheimsiedlung mit 14 Grundstücken (Größen von ca. 500 - 955 m²).

Diese wunderschönen und idyllisch gelegenen Baugrundstücke dürfen wir Ihnen ab sofort zum Preis von 220 € pro/m² anbieten. Sichern Sie sich Ihren Traum vom „Eigenen Heim" schon heute. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit eines der begehrten Baugrundstücke in einer der schönsten Wohnlagen im Leipziger Land zu erwerben (6 von 14 Grundstücken sind schon verkauft!). Wenn alle Genehmigungsverfahren durchlaufen sind, gehen wir davon aus, dass einem Baubeginn im Frühjahr 2012 nichts entgegensteht.



### Die IKV Fester Immobilien GmbH ...

... steht für Kompetenz und langjährige Erfahrung. Seit 09.10.1992 sind wir Ihr Partner, wenn es darum geht, Ihre Immobilie zu bewerten und zu verkaufen. Wir bieten Ihnen den kompletten Service, welchen das Management von Immobilien erfordert.

ISO 9001:2008 BUREAU VERITAS Certification

Gutes Immobilienmanagement zeigt sich erst im Laufe der Zeit. Denn die Rendite, die Sie mit Ihrem Objekt erwirtschaften, hängt von vielen Faktoren ab: So z. B. von den Baukosten, solventen Mietern, der Dauer der Leerstände, den Finanzierungskosten und nicht zuletzt von den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten.

Auch der Kauf oder Verkauf von Immobilien erfordert viel Sachverstand.

Daher ist es ratsam, sich in allen Fragen der Immobilienbewertung, -nutzung und -veräußerung an routinierte Fachleute zu wenden.

Dies gilt für bebaute wie für unbebaute Grundstücke, für Gewerbeimmobilien wie für private Anwesen.

Der Verkauf von Wohnimmobilien stellt hohe Anforderungen. Für unsere Auftraggeber beobachten wir die Märkte, ermitteln höchstmögliche, marktgerechte Preise, erstellen Verkaufsunterlagen, realisieren Marketingmaßnahmen, präsentieren Angebote in den wichtigsten Immobilienbörsen des Internets, akquirieren und qualifizieren Kaufinteressenten, prüfen deren Bonität, führen Besichtigungen durch und bereiten alles für die notarielle Beurkundung eines Kaufvertrages vor.

Die IKV FESTER GMBH hat durch ihre Mitarbeiter ein über Jahre aufgebautes verlässliches Know-how in diesen Bereich verfügbar und kann Ihnen den kompletten Service bieten, den das Management von Immobilien erfordert.

- Verkehrswertermittlung
- Bewertung fertiger und halbfertiger Bauleistungen
- Fertigstellungsgrade von Baustellen
- Beleihungswertermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf von Privat- und Gewerbeimmobilien

IMMOBILIENMANAGEMENT · GUTACHTER · AUKTIONATOREN
IKV FESTER GMBH

www.ikv-fester.de

**IKV Fester GmbH**
Markkleeberger Straße 11 • 04416 Markkleeberg OT WACHAU
Telefon: 034297 694-0 • Telefax: 034297 69444
E-Mail: info@ikv-fester.de